

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1498

15 juin 2012

SOMMAIRE

Centre Interrégional de Conseil et Formation	71882	EK Medical S.à r.l.	71901
CNPV Solar Power S.A.	71884	Eldenaer S.à r.l.	71901
Communications Avenir Perspective S.A.	71904	Elettra Holdings S.à r.l.	71893
Compagnie d'Investissement du Mullerthal S.A.	71880	Eneco S.A.	71901
Defa Industrial Group S.A.	71880	Enovos International S.A.	71902
Defa International S.A.	71880	EOI European & Overseas Investment S.à r.l.	71902
Delauney Investissement S.A.	71894	Epcote S.A.	71902
Delphea S.à r.l.	71881	Euro Mall Luxembourg S.A.	71900
Delta Capital Tetrafund SCA	71881	Evermarj Holding	71903
Delta Capital Tetrareal SCA	71882	FastPad S.à r.l.	71903
Delta Capital Tetrareif SCA	71882	F. Deltgen Sàrl	71903
Delta Capital Tetrareps SCA	71887	Hayez Sicav	71888
Delvino S.A.	71881	Herald Ludwigshafen S.à r.l.	71873
DG Fenster Sàrl	71887	Herald Neunkirchen S.à r.l.	71873
DH French Light Industrial S.à r.l.	71887	Herald Wallenhorst S.à r.l.	71873
Divendis S.A.	71887	Hutton Collins Luxembourg S.à r.l.	71902
DNA Holding S.A.	71884	Jolyco S.A.	71883
DNA Holding S.A.	71889	Julius Baer SICAV II	71858
DNB Asset Management S.A.	71889	Kingfisher Land S.à r.l.	71890
Dreamup-Design	71889	Konex	71893
DR Media GmbH	71890	Magrega Investments S.A.	71904
Dubrovnik S.A.	71892	Partners Group Secondary 2008 S.C.A., SI-CAR	71878
Dukestate Development SA	71892	Quest Holdings	71903
Echezeaux Holding 2 S.A.	71893	Société Anonyme de Participations et de Placements	71901
Eggon S.A.	71894	WestLB Mellon Asset Management (Luxembourg) S.A.	71894
Eggon S.A.	71900		

Julius Baer SICAV II, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 25, Grand-rue.

R.C.S. Luxembourg B 121.992.

Im Jahre zweitausendundzwoölf, am vierzehnten Mai.

Vor dem unterzeichneten Notar Henri Hellinckx, mit dem Amtssitz in Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg).

Fand die außerordentliche Generalversammlung der Anteilseigner des JULIUS BAER SICAV II, einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital, welche ihren Geschäftssitz in 25, Grand-Rue, L-1661 Luxembourg hat, (die «Gesellschaft»), gegründet in Luxemburg am 24. November 2006 durch Urkunde des Notars Paul Decker, mit damaligem Amtssitz in Luxemburg-Eich, Großherzogtum Luxemburg, welche im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial») Nr. 2347 vom 15. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, statt.

Die Gesellschaft ist eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg, Sektion B unter Nummer 121.992. Die außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre („außerordentliche Generalversammlung“) wird um 11 Uhr von der Vorsitzenden, Frau Mélanie Ternité, Bankangestellte, berufsansässig in Luxemburg, eröffnet.

Diese ernannt zum Schriftführer Frau Christiane Berthold, Bankangestellte, berufsansässig in Esch-sur-Alzette.

Die außerordentliche Generalversammlung ernannt Herr Gérard Pirsch Bankangestellter, berufsansässig in Esch-sur-Alzette zum Stimmzähler.

Die Vorsitzende stellt unter Zustimmung der außerordentlichen Generalversammlung fest, dass:

- am 11. April 2012, eine erste außerordentliche Aktionärsversammlung einberufen wurde, welche nicht über die Tagesordnung abstimmen konnte.

- für diese zweite außerordentliche Aktionärsversammlung welche über dieselbe Tagesordnung entscheiden wird, die Namensaktionäre gemäß den gesetzlichen Vorschriften frist- und formgerecht am 12. April 2012 schriftlich zur Teilnahme an der außerordentlichen Generalversammlung eingeladen worden sind;

- die Einberufung der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend am 12. Und 27. April 2012 im "Luxemburger Wort", im „Tageblatt“ sowie im "Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations", dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg, veröffentlicht wurde;

- die anwesenden und die vertretenen Aktionäre und deren Bevollmächtigte sowie die Anzahl ihrer Aktien in einer Anwesenheitsliste aufgeführt sind, die von den anwesenden Aktionären und den Bevollmächtigten der vertretenen Aktionären sowie dem Schriftführer, der Stimmzählerin und dem Vorsitzenden unterzeichnet und diesem Protokoll beigefügt wird;

- sich aus der Anwesenheitsliste ergibt, dass 233 Aktien von insgesamt 10.334.949,415 ausgegebenen und sich im Umlauf befindlichen Aktien auf der außerordentlichen Generalversammlung anwesend oder vertreten sind.

- Die Tagesordnung der außerordentlichen Generalversammlung lautet wie folgt:

Einzigster Punkt der Tagesordnung: Neufassung der Statuten

Redaktionelle, sprachliche sowie gesetzlich erforderliche Anpassungen der Statuten der Gesellschaft sowie im Wesentlichen die nachfolgend beschriebenen Änderungen:

Gegenstand Artikel 3:

- Bezugnahme auf die geänderte gesetzliche Grundlage, das Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen in gemeinsamen Anlage („Gesetz von 2010“)

Gesellschaftskapital Artikel 5:

- Einfügung einer Klarstellung der Berechnungsgrundlage des gesetzlichen Mindestkapitals der Gesellschaft als gesetzliche Folge der Änderung von Artikel 17 lit. f) (siehe unten) betreffend die neu geschaffene Möglichkeit der Investition von Subfonds der Gesellschaft in andere Subfonds der Gesellschaft

Inhaber- und Namensanteile Artikel 6:

- Wegfall der Möglichkeit Inhaberanteile auszugeben

Einladungen Artikel 13:

- Einfügung eines Stichtags zur Feststellung der Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernisse bei einer Generalversammlung

- Erweiterung der Aktionärsrechte betr. die Einberufung einer Generalversammlung sowie die Aufnahme von Tagesordnungspunkten

Interne Organisation des Verwaltungsrates Artikel 15:

- Neuregelung betr. die Beschlussfähigkeit

- Einschränkung der Übertragung von Kompetenzen durch den Verwaltungsrat

- Wegfall der Notwendigkeit der Einwilligung der Generalversammlung zur Übertragung der täglichen Geschäftsführung der Gesellschaft durch den Verwaltungsrat auf einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates

Festlegung der Anlagepolitik Artikel 17:

- Lit. a) und c) Bezugnahme auf die geänderte rechtliche Grundlage
 - Artikel 17 lit. f) Darstellung der gesetzlichen Möglichkeiten betr. Investition in OTC-Derivate
 - Artikel 17 lit. f) Aufnahme der Möglichkeit Subfonds als „Feeder-Fonds“ gem. Kapitel 9 des Gesetzes von 2010 aufzulegen, sofern auch im Prospekt zugelassen
 - Artikel 17 lit. f) Aufnahme der Möglichkeit der Investition von Subfonds der Gesellschaft in andere Subfonds der Gesellschaft
 - Pooling und „Co-Management“ Artikel 18:
 - Klarstellende Beschreibung der Verfahrensweise
 - Unvereinbarkeitsbestimmungen Artikel 19:
 - Aufnahme der Nichtanwendung der Bestimmungen bei Vorliegen üblicher Geschäftsbedingungen im Rahmen der alltäglichen Geschäftsführung
 - Vertretung Artikel 21:
 - Einfügung der Möglichkeit, Vertretungsmacht an Einzelpersonen auch für Geschäftsbereiche zu erteilen
 - Rücknahme und Umtausch von Anteilen Artikel 23
 - Rücknahme:
 - Neuformulierung der Bedingungen, wie Anträge auf Rücknahme und Umtausch durch den Verwaltungsrat befristet aufgeschoben werden dürfen. Die genaue Beschreibung dieser Bedingungen erfolgt neu im Rechtsprospekt.
 - Einfügung der Möglichkeit von den Statuten abweichende Modalitäten der Zahlung des Rücknahmepreises im Rechtsprospekt zu regeln
 - Verlagerung der Regelung über die Höhe einer Rücknahmegebühr in den Rechtsprospekt
 - Liquidation:
 - Änderung der Bedingungen, unter denen ein Subfonds liquidiert werden kann
 - Verschmelzung:
 - Erweiterung der Möglichkeiten einer Verschmelzung aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsrats als Folge und im Rahmen der neuen gesetzlichen Regelungen
 - Bestimmung betr. die Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernisse bei einer Generalversammlung, die über die Auflösung der Gesellschaft als Folge einer oder mehrerer Verschmelzungen von Subfonds beschließt
 - Bewertungen und Aussetzungen von Bewertungen Artikel 24:
 - Einfügung der Möglichkeit Bewertungstage abweichend von den Statuten im Rechtsprospekt zu regeln
 - Erweiterung der Möglichkeit Bewertungen von Subfonds ausnahmsweise auszusetzen
 - Bewertungsvorschriften Artikel 26:
 - (A) Aktiva lit. h) 4) Einfügung einer Regelung betr. die Bewertung von OGA, die auch als ETF qualifizieren
 - (B) Verbindlichkeiten lit. b) ausdrückliche Erwähnung der Anlageverwalter als Empfänger von Gebühren und Dienstleister der Gesellschaft
 - Verkaufspreis und Rücknahmepreis Artikel 27:
 - Verlagerung der Regelung über die Höhe einer Verkaufsgebühr in den Rechtsprospekt
 - Einfügung der Möglichkeit von den Statuten abweichende Modalitäten der Zahlung des Verkaufspreises im Rechtsprospekt zu regeln
 - Namensgebung der Gesellschaft Artikel 30:
 - Klarstellung betreffend einen bestehenden Lizenzvertrag
- Die außerordentliche Generalversammlung ist somit ordnungsgemäß einberufen und kann rechtsgültig über sämtliche Punkte der Tagesordnung beraten und beschließen.
- Die Feststellungen des Vorsitzenden werden von der außerordentlichen Generalversammlung genehmigt.
- Die außerordentliche Generalversammlung fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Einzigter Beschluss

Die außerordentliche Generalversammlung beschließt die Neufassung der Statuten der Gesellschaft im Sinne der aufgeführten redaktionellen, sprachlichen sowie gesetzlich erforderlichen Anpassungen sowie im Wesentlichen die in der Tagesordnung beschriebenen Änderungen.

Die Satzung wird fortan folgenden Wortlaut haben:

Gesellschaft

Art. 1. Unter dem Namen "JULIUS BAER SICAV II" (die "Gesellschaft") besteht eine "Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital" ("SICAV").

Dauer

Art. 2. Die Gesellschaft besteht für einen unbegrenzten Zeitraum. Sie kann jederzeit durch einen Beschluss der Aktionäre der Gesellschaft aufgelöst werden, sofern der Beschluss in der Form gemäß Art. 32 dieser Satzung erfolgt.

Gegenstand

Art. 3. Der ausschließliche Gegenstand der Gesellschaft ist es, im Einklang mit dem Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (das „Gesetz von 2010“), Anlagen zu tätigen, in übertragbare Wertpapiere jeder Art und/oder in andere liquide Finanzanlagen im Sinne von Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010, zum Zwecke der Risikostreuung und um den Aktionären das Ergebnis der Verwaltung des Anlagevermögens zukommen zu lassen. Der Verkauf der Anteile bzw. der Aktien der Subfonds ist auf das Publikum in Ländern außerhalb der Europäischen Union beschränkt.

Die Gesellschaft kann jede Maßnahme treffen und alle Geschäfte durchführen, die sie als zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erachtet, in dem Umfang, wie es das Gesetz von 2010 erlaubt.

Geschäftssitz

Art. 4. Der Geschäftssitz der Gesellschaft besteht in der Stadt Luxemburg, im Großherzogtum Luxemburg. Zweigniederlassungen oder andere Repräsentanten können entweder in Luxemburg oder im Ausland durch Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft (der „Verwaltungsrat“) errichtet werden.

Falls der Verwaltungsrat entscheidet, dass Ereignisse höherer Gewalt geschehen sind oder unmittelbar bevorstehen, welche die normalen Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft an ihrem Geschäftssitz oder den laufenden Kontakt mit Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, so kann der Geschäftssitz vorübergehend ins Ausland verlegt werden, bis diese außerordentlichen Umstände beendet sind. Derartige vorübergehende Maßnahmen haben keine Auswirkung auf die Nationalität der Gesellschaft, die eine Luxemburger Gesellschaft bleibt.

Gesellschaftskapital - Aktien

Art. 5. Das Gesellschaftskapital ist durch Anteile ohne Nennwert („Anteile“) dargestellt, die zusammen jederzeit dem Inventarwert der Gesellschaft entsprechen.

Das Mindestkapital der Gesellschaft entspricht in Schweizer Franken dem Gegenwert von einer Million zweihundertfünzigtausend (1.250.000,-) Euro. Sofern ein oder mehrere Subfonds (wie unten definiert) in Anteile anderer Subfonds der Gesellschaft investiert sind, ist der Wert der relevanten Anteile zum Zweck der Überprüfung des gesetzlichen Mindestkapitals nicht mit zu berücksichtigen.

Der Verwaltungsrat ist ohne Einschränkung berechtigt, jederzeit Anteile zum Ausgabepreis pro Anteil gemäß Artikel 27 dieser Satzung auszugeben, ohne den bestehenden Aktionären der Gesellschaft ein Anrecht auf die neuen Anteile zu gewähren. Der Verwaltungsrat kann jedem seiner Mitglieder oder einem Geschäftsführer der Gesellschaft oder jeder rechtmäßig ermächtigten Person die Befugnis übertragen, Zeichnungen anzunehmen und Zahlungen für solche neuen Anteile entgegenzunehmen und diese auszuhändigen.

Solche Anteile können gemäß Beschluss des Verwaltungsrates verschiedenen Anlagevermögen („Subfonds“) angehören und ebenfalls nach Beschluss des Verwaltungsrates in unterschiedlichen Währungen notiert sein. Der Verwaltungsrat kann außerdem bestimmen, dass innerhalb eines Subfonds zwei oder mehrere Kategorien von Anteilen („Anteilkategorie“) mit unterschiedlichen Merkmalen ausgegeben werden, wie z.B. eine spezifische Ausschüttungs- oder Thesaurierungspolitik, eine spezifische Gebührenstruktur oder andere spezifische Merkmale wie jeweils vom Verwaltungsrat bestimmt und im Rechtsprospekt („Rechtsprospekt“ bzw. „Prospekt“) der Gesellschaft beschrieben.

Der Erlös der Ausgabe jedes Subfonds wird gemäß Artikel 3 dieser Satzung in Wertpapiere (Wertrechte etc.; in der Folge „Wertpapiere“) bzw. in andere liquide Finanzanlagen investiert, die den Anlagebestimmungen entsprechen, die der Verwaltungsrat für die betreffenden Subfonds bestimmt.

Die Gesellschaft kann von Zeit zu Zeit Gratisanteile ausgeben, wobei der Inventarwert pro Anteil dann auf dem Wege eines Splits verkleinert wird.

Zur Bestimmung des Gesellschaftskapitals werden die Inventarwerte jedes Subfonds, die nicht in Schweizer Franken ausgedrückt sind, in Schweizer Franken umgerechnet, so dass das Gesellschaftskapital der Summe aller Inventarwerte aller Subfonds ausgedrückt in Schweizer Franken entspricht.

Inhaber und Namensanteile

Art. 6. Der Verwaltungsrat gibt Anteile nur in Namensform aus. Inhaberanteile werden nicht ausgegeben. Insofern früher Inhaberanteile oder Zertifikate für Inhaberanteile in vom Verwaltungsrat beschlossenen Stückelungen ausgegeben wurden, wurden diese mit Ertragsscheinen („Coupons“) versehen. Wenn ein Besitzer von Inhaberanteilen, welche in der Vergangenheit ausgegeben wurden, die Zusage oder den Austausch seiner Inhaberanteile in Namensanteile wünscht, werden ihm die üblichen Gebühren belastet.

Im Falle von Namensanteilen, wird dem Aktionär eine Bestätigung seines Anteilsbesitzes zugestellt. Wünscht ein Aktionär eines Namensanteils, dass ihm eine Bestätigung für seine Anteile ausgestellt und zugesandt wird, werden ihm die üblichen Gebühren belastet.

Namensanteile können in Bruchteilen von Anteilen ausgegeben werden, welche auf- oder abgerundet werden, gemäß den Bestimmungen des geltenden Rechtsprospektes der Gesellschaft. Bei Inhaberanteilen wurden keine Bruchteile ausgegeben.

Die Gesellschaft kann Anteilsbestätigungen in einer Form ausstellen, die der Verwaltungsrat jeweils beschließen wird.

Es können Bruchteile von Anteilen ausgegeben werden, welche aufoder abgerundet werden, gemäß den Bestimmungen des geltenden Rechtsprospektes der Gesellschaft.

Anteile werden nach Annahme der Zeichnung und vorbehaltlich der Zahlung des Kaufpreises (gemäß Artikel 27 dieser Satzung) ausgegeben. Der Zeichner wird die Bestätigung seiner Anteile innerhalb gesetzlich oder im Rechtsprospekt vorgeschriebener Fristen erhalten. Zahlungen von Dividenden an Aktionäre erfolgen, soweit es sich um Namensanteile handelt, an ihre Anschrift im Gesellschaftsregister („Register“) oder an jene Anschrift, die der Gesellschaft schriftlich angegeben worden ist; bezüglich der in der Vergangenheit ausgegebenen Inhaberanteile erfolgt die Zahlung von Dividenden gegen Vorlage des jeweiligen Ertragsscheins bei den von der Gesellschaft benannten Zahlstellen.

Eine Dividende, die erklärt, aber nicht auf einen ausschüttenden Inhaberanteil ausbezahlt wurde, insbesondere wenn kein Ertragsschein vorgelegt wird, kann nach Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren ab der hierfür erfolgten Zahlungserklärung vom Aktionär nicht mehr eingefordert werden und wird dem jeweiligen Subfonds der Gesellschaft gutgeschrieben. Auf erklärte Dividenden werden vom Zeitpunkt ihrer Fälligkeit an keine Zinsen bezahlt.

Die Aktionäre sämtlicher ausgegebenen Namensanteile der Gesellschaft werden im Register eingetragen, das von der Gesellschaft oder durch eine oder mehrere Personen/Firmen geführt wird, die hierzu vom Verwaltungsrat ernannt werden. In diesem Register soll der Name jedes Aktionärs von Namensanteilen, sein Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt und die Anzahl, die Subfonds und Anteilskategorie der von ihm gehaltenen Anteile eingetragen werden. Die Übertragung und die Rückgabe eines Namensanteils werden in das Register eingetragen nach Zahlung einer üblichen Gebühr, die von der Gesellschaft für eine derartige Registrierung festgelegt wird.

Anteile sind frei von Beschränkungen der Übertragungsrechte und Ansprüchen zu Gunsten der Gesellschaft.

Die Übertragung von Inhaberanteilen erfolgt durch die Aushändigung der entsprechenden Anteilszertifikate.

Die Übertragung von Namensanteilen erfolgt durch Eintragung in das Aktienregister ggf. anlässlich der Aushändigung der Bestätigungen oder Zertifikate über diese Anteile (soweit ausgegeben) zusammen mit solchen Dokumenten für die Übertragung, die der Gesellschaft notwendig erscheinen.

Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen der Gesellschaft an die Aktionäre können an die Adresse geschickt werden, die in das Register eingetragen wurde. Falls ein Aktionär diese Anschrift nicht mitteilt, kann eine entsprechende Notiz in das Register eingetragen werden. Infolgedessen kann die Gesellschaft davon ausgehen, die Anschrift des Aktionärs befände sich am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an einer anderen Adresse, wie von der Gesellschaft beschlossen, bis der Aktionär der Gesellschaft eine andere Anschrift schriftlich mitteilt. Der Aktionär kann jederzeit seine in dem Register eingetragene Anschrift korrigieren, durch schriftliche Mitteilung an die Gesellschaft an deren Geschäftssitz oder an eine Anschrift, die die Gesellschaft bestimmt hat.

Im Falle der Ausgabe von Bruchteilsanteilen wird ein solcher Bruchteil in das Register eingetragen. Dieser Bruchteil beinhaltet keine Stimmberechtigung, jedoch berechtigt er, in dem Umfang wie von der Gesellschaft festgelegt, zu einem entsprechenden Anteil an der Dividende und am Liquidationserlös. Bei Inhaberanteilen werden nur Anteilszertifikate, die volle Anteile darstellen, ausgegeben.

Verlorene und zerstörte Zertifikate

Art. 7. Falls ein Aktionär von Inhaberanteilen der Gesellschaft in rechtsgenügender Weise nachweisen kann, dass sein Anteilszertifikat verlegt, beschädigt oder zerstört ist, kann ein Duplikat des Anteilszertifikats ausgestellt werden, sofern die von der Gesellschaft verlangten Bedingungen erfüllt sind. Mit der Ausgabe eines neuen Anteilszertifikats mit dem Vermerk „Duplikat“ wird das ursprüngliche Anteilszertifikat ungültig. Die Gesellschaft ist berechtigt, nach ihrem Gutdünken, dem Aktionär die Kosten für die Beschaffung eines Duplikats oder die Ausstellung eines neuen Anteilszertifikates zu belasten.

Einschränkung des Anteilbesitzes

Art. 8. Der Verwaltungsrat hat das Recht, die Einschränkungen (außer Einschränkung der Übertragung von Anteilen) zu erlassen, die er für notwendig erachtet, um sicherzustellen, dass keine Anteile der Gesellschaft oder Anteile eines Subfonds und/oder einer Anteilskategorie von einer Person (im folgenden „Ausgeschlossene Person“ genannt) erworben oder gehalten werden:

a) welche die Gesetze oder Vorschriften eines Landes und/oder behördliche Verfügungen verletzt oder gemäß den Bestimmungen des Rechtsprospekts vom Anteilseigentum ausgeschlossen ist;

b) deren Anteilsbesitz nach Meinung des Verwaltungsrats dazu führt, dass die Gesellschaft Steuerverbindlichkeiten bzw. andere finanzielle Nachteile erleidet, die sie ansonsten nicht erlitten hätte oder erleiden würde.

Die Gesellschaft kann demnach den Besitz von Anteilen durch eine Ausgeschlossene Person einschränken oder untersagen. Hierfür kann die Gesellschaft:

a) die Ausgabe von Anteilen oder die Registrierung von Anteilsübertragungen ablehnen, bis sie sich vergewissert hat, ob die Ausgabe oder die Registrierung dazu führen könnte, dass dadurch ein tatsächliches Eigentum an solchen Anteilen durch eine Ausgeschlossene Person begründet würde;

b) jederzeit von jeder namentlich registrierten Person verlangen, dem Register alle Angaben zu liefern, die sie für notwendig erachtet zwecks Klärung der Frage, ob diese Anteile tatsächlich im Eigentum einer Ausgeschlossenen Person stehen oder stehen werden;

c) falls die Gesellschaft der Überzeugung ist, dass eine Ausgeschlossene Person, entweder allein oder in Gemeinschaft mit einer anderen Person, rechtlicher oder tatsächlicher Eigner der Anteile ist, und falls diese Person die Anteile nicht einer berechtigten Person überträgt, kann die Gesellschaft zwangsweise von diesem Aktionär alle von ihm gehaltenen Anteile wie folgt zurücknehmen:

(1) die Gesellschaft wird dem Aktionär, der als der Eigner der erworbenen Anteile gilt, eine Aufforderung zustellen (nachstehend als „die Rückgabe-Aufforderung“ genannt), wobei sie, wie oben beschrieben, die zurückzugebenden Anteile, den für diese Anteile zu zahlenden Preis und den Ort, wo der Kaufpreis im Hinblick auf diese Anteile zahlbar ist, bestimmt. Jede solche Rückgabe-Aufforderung kann einem solchen Aktionär auf dem Postweg zugestellt werden, durch frankiertes Einschreiben an die zuletzt bekannte oder im Anteilsregister der Gesellschaft eingetragene Anschrift des Aktionärs. Der Aktionär ist daraufhin verpflichtet, ggf. der Gesellschaft die Anteilszertifikate oder Anteilsbestätigungen, auf die sich die Rückgabe-Aufforderung bezieht, zurückzugeben. Unmittelbar nach Geschäftsschluss am Tag, der in der Rückgabe-Aufforderung genannt ist, verliert der Aktionär sein Eigentumsrecht an den in der Rückgabe-Aufforderung genannten Anteilen, und sein Name wird im Register gelöscht.

(2) Der Preis (nachstehend „Rücknahmepreis“ genannt), zu dem die genannten Anteile gemäß Rückgabe-Aufforderung zurückgenommen werden, ist der Betrag, der dem Inventarwert der Anteile je Subfonds und Anteilskategorie entspricht, wie er in Übereinstimmung mit Artikel 25 dieser Satzung berechnet wird, abzüglich einer etwaigen Rücknahmegebühr gem. Artikel 23 dieser Satzung.

(3) Die Zahlung des Rücknahmepreises wird dem Aktionär solcher Anteile in der Währung des jeweiligen Subfonds bzw. der jeweiligen Anteilskategorie geleistet und wird durch die Gesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder an einem anderen Ort (wie in der Rückgabe-Aufforderung beschrieben) zur Zahlung, ggf. gegen Aushändigung der Anteilszertifikate oder Anteilsbestätigungen oder gegen die Erbringung eines sonstigen für die Gesellschaft akzeptablen Eigentumsnachweises, hinterlegt werden. Nach Hinterlegung dieses Kaufpreises, verliert die Person die Rechte, die sie wie in dieser Satzung und dem Rechtsprospekt aufgeführt, besaß, sowie alle weiteren Rechte an den Anteilen, oder irgendwelche Forderungen gegen die Gesellschaft oder deren Vermögenswerte; ausgenommen ist das Recht der als berechtigter Eigentümer erscheinenden Person den so hinterlegten Rücknahmepreis (ohne Zinsen) seitens der Hinterlegungsstelle wie oben beschrieben zu erhalten.

(4) Die Ausübung der ihr gemäß diesem Artikel zustehenden Rechte durch die Gesellschaft kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder als ungültig angesehen werden, dass kein ausreichender Nachweis des Eigentumsrechts von Anteilen einer Person vorgelegen hat, oder daß der tatsächliche oder rechtliche Eigner dieser Anteile ein anderer war, als es gegenüber der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Rückgabe-Aufforderung erschien, vorausgesetzt, dass die besagten Rechte durch die Gesellschaft in gutem Glauben ausgeübt worden sind;

d) die Stimmabgabe an einer Gesellschafterversammlung durch irgendeine Ausgeschlossene Person ablehnen.

Rechte der Generalversammlung der Aktionäre

Art. 9. Jede ordnungsgemäß abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre stellt das oberste Organ der Gesellschaft dar. Deren Beschlüsse sind für alle Aktionäre verbindlich, unabhängig vom Subfonds oder von der Anteilskategorie, soweit diese Beschlüsse nicht in die Rechte der getrennten Versammlung der Aktionäre eines bestimmten Subfonds oder einer bestimmten Anteilskategorie gemäß den nachfolgenden Bestimmungen eingreifen.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die weitestgehenden Befugnisse, alle Rechtshandlungen, die sich auf die Geschäfte der Gesellschaft beziehen, anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, übt letzterer alle Befugnisse der Generalversammlung der Aktionäre aus.

Generalversammlung

Art. 10. Die jährliche Generalversammlung der Aktionäre wird in Übereinstimmung mit dem luxemburgischen Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an einem anderen in der Einladung genannten Ort in Luxemburg abgehalten und findet am 20. Oktober um 10:30 Uhr statt. Falls dieser Tag kein Bankarbeitstag in Luxemburg ist, wird die Generalversammlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag in Luxemburg abgehalten. Die Generalversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls außergewöhnliche Umstände dies gemäß freiem Ermessen des Verwaltungsrats erforderlich machen.

Andere Versammlungen können an dem Ort und zu dem Zeitpunkt abgehalten werden, die in der entsprechenden Einladung bestimmt sind.

Getrennte Versammlungen der Aktionäre

Art. 11. Getrennte Versammlungen der Aktionäre eines bestimmten Subfonds oder einer bestimmten Anteilskategorie können auf Antrag des Verwaltungsrats einberufen werden. Für die Beschlussfähigkeit und Abstimmungen gelten die in Artikel 12 dieser Satzung niedergelegten Regelungen sinngemäß. Eine getrennte Versammlung der Aktionäre kann bezüglich der betreffenden Subfonds oder Anteilskategorien über alle Angelegenheiten beschließen, die gemäß Gesetz oder dieser Satzung nicht der Generalversammlung oder dem Verwaltungsrat vorbehalten sind. Beschlüsse von getrennten Versammlungen der Aktionäre dürfen nicht in die Rechte von Aktionären anderer Subfonds oder Anteilskategorien eingreifen.

Beschlussfähigkeit und Abstimmungen

Art. 12. Für die Einberufung von Generalversammlungen oder von getrennten Versammlungen von Aktionären gelten die gesetzlichen Fristen und Formalitäten.

Jeder Anteil eines Subfonds oder einer Anteilskategorie hat, unabhängig vom Inventarwert des jeweiligen Anteils, das Recht auf eine Stimme, vorbehaltlich der durch diese Satzung oder das Gesetz auferlegten Einschränkungen.

Ein Aktionär kann an jeder Versammlung von Aktionären teilnehmen oder sich mittels einer brieflich oder durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopierer oder in jeder anderen vom Verwaltungsrat beschlossenen Form erteilten Vollmacht durch einen anderen Aktionär oder durch eine andere Person vertreten lassen.

Unter Vorbehalt anderslautender gesetzlicher oder satzungsmäßiger Bestimmungen werden Beschlüsse an einer ordnungsgemäß einberufenen Versammlung von Aktionären durch einfache Mehrheit der anwesenden oder durch Vollmacht vertretenen und abgegebenen Stimmen gefasst. Der Verwaltungsrat kann alle weiteren Bedingungen festlegen, die durch die Aktionäre zu erfüllen sind, um an einer Versammlung der Aktionäre teilnehmen zu können.

Falls die Gesellschaft nur einen einzigen Aktionär hat, übt letzterer alle Rechte aus, welche den Aktionären durch das Luxemburger Gesetz vom 10. August 1915 in seiner jeweils aktuellen Fassung (das „Gesetz von 1915“) und der vorliegenden Satzung zustehen. Die von einem solchen alleinigen Aktionär gefassten Beschlüsse werden in einem Protokoll niedergeschrieben.

Einladungen

Art. 13. Die Generalversammlung bzw. weitere Versammlungen der Aktionäre werden durch den Verwaltungsrat mittels Einladung einberufen, die die Tagesordnung enthält. Diese erfolgt durch Einschreiben in Bezug auf Namensaktionäre wenigstens acht (8) Tage vor der Generalversammlung, wobei die gesetzlich geforderten Unterlagen und Informationen den Namensaktionären gemeinsam mit der Einladung zugesandt werden. Diese Unterlagen sind ferner fünfzehn (15) Tage vor der Generalversammlung an dem Gesellschaftssitz zur Einsicht verfügbar. Falls Inhaberanteile ausgegeben sind, muss die Einberufung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations in Luxemburg, in einer Luxemburger Zeitung und in einem oder mehreren Publikationsorganen von weiteren Ländern in denen Anteile öffentlich vertrieben werden, nach Wahl des Verwaltungsrats, veröffentlicht werden.

Die Einladung kann vorsehen, dass die Beschlussfähigkeit und Mehrheitserfordernisse auf Grundlage derjenigen Anteile festgestellt werden, welche am fünften Tag, welcher der Generalversammlung um 24 Uhr (Luxemburger Zeit) vorausgeht, ausgegeben und im Umlauf sind. Die Rechte eines Aktionärs zur Teilnahme und Abstimmung bei einer Generalversammlung richten sich ebenfalls nach seinem Anteilsbesitz zu diesem Zeitpunkt.

Auf Verlangen von Aktionären, die mindestens ein Zehntel des Gesellschaftskapitals vertreten muss eine Generalversammlung einberufen werden.

Ferner können ein oder mehrere Aktionäre, welche mindestens ein Zehntel des Gesellschaftskapitals vertreten, verlangen, dass Abstimmungspunkte der Tagesordnung hinzugefügt werden.

Der Verwaltungsrat

Art. 14. Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat geführt, der sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammensetzt, die nicht Aktionäre sein müssen.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Aktionäre anlässlich der Generalversammlung für eine Dauer von maximal sechs (6) Jahren gewählt und sind wiederwählbar. Sollte die Stelle eines Verwaltungsratsmitglieds infolge von Tod, Rücktritt oder in sonstiger Weise nicht mehr besetzt sein, können die verbliebenen Verwaltungsratsmitglieder auf dem Weg der Nachwahl mit einfacher Stimmenmehrheit ein Verwaltungsratsmitglied wählen, das die unbesetzte Stelle bis zur nächsten Generalversammlung besetzen wird.

Ein Verwaltungsratsmitglied kann jederzeit mit oder ohne Grund durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre abberufen und/oder ersetzt werden. An der Generalversammlung kann nur eine Person, die dem Verwaltungsrat bis zu diesem Zeitpunkt angehörte, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt werden, es sei denn, diese Person

(1) wird vom Verwaltungsrat zur Wahl vorgeschlagen, oder

(2) ein Aktionär, der bei der anstehenden Generalversammlung, die den Verwaltungsrat bestimmt, voll stimmberechtigt ist, unterbreitet dem Vorsitzenden – oder wenn dies unmöglich sein sollte, einem anderen Verwaltungsratsmitglied – schriftlich nicht weniger als sechs und nicht mehr als 30 Tage vor dem für die Generalversammlung vorgesehenen Datum

seine Absicht, eine andere Person als seiner selbst zur Wahl oder zur Wiederwahl vorzuschlagen, zusammen mit einer schriftlichen Bestätigung dieser Person, sich zur Wahl stellen zu wollen, wobei jedoch der Vorsitzende der Generalversammlung unter der Voraussetzung einstimmiger Zustimmung aller anwesenden Aktionäre den Verzicht auf die oben aufgeführten Erklärungen beschließen kann und die solcherweise nominierte Person zur Wahl vorschlagen kann.

Interne Organisation des Verwaltungsrates

Art. 15. Der Verwaltungsrat wird aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, sowie gegebenenfalls einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann auch einen Sekretär ernennen, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht und für die Protokolle der Verwaltungsratssitzung und der Generalversammlung verantwortlich ist.

Der Vorsitzende führt den Vorsitz der Verwaltungsratssitzungen. In seiner Abwesenheit ernennen die Verwaltungsratsmitglieder eine andere Person zum vorübergehenden Vorsitzenden durch Mehrheitsbeschluss der Anwesenden.

Eine Sitzung des Verwaltungsrats kann durch den Vorsitzenden oder durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrates am in der Einladung angegebenen Sitzungsort unter Angabe der Tagesordnung einberufen werden.

Briefliche, telegrafische, elektronische oder Telefaxeinladungen zu den Sitzungen des Verwaltungsrats erfolgen an alle Mitglieder mindestens 24 Stunden vor Beginn einer solchen Sitzung, mit Ausnahme dringender Umstände, in welchem Falle diese in der Einladung anzuführen sind.

Unter Vorbehalt der nachfolgenden Bestimmungen ist der Verwaltungsrat nur bei einer ordnungsgemäß erfolgten Einberufung der Sitzung beschlussfähig.

Mit Zustimmung aller Verwaltungsratsmitglieder kann auf ein Einberufungsschreiben verzichtet werden. Eine Einberufung ist nicht erforderlich für Sitzungen, deren Daten durch Verwaltungsratsbeschluss im Voraus festgelegt worden sind.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich bei einer Verwaltungsratssitzung durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrats vertreten lassen. Die Vollmachtserteilung erfolgt brieflich, per Telegramm, Fernschreiber oder Fernkopierer oder in jeder anderen Form wie vom Verwaltungsrat beschlossen.

Vorbehaltlich der nachfolgenden Ausnahmen kann der Verwaltungsrat nur rechtsgültig beraten oder beschließen, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend oder vertreten sind, wobei eine Teilnahme durch Telefon oder Videokonferenz oder in jeder anderen vom Verwaltungsrat beschlossenen Form gestattet ist. Beschlüsse werden durch Mehrheit der Stimmen der an einer Sitzung anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

Die Verwaltungsratsmitglieder können auch auf dem Zirkularwege einen Beschluss herbeiführen, durch schriftliche Zustimmung auf einer oder mehreren gleichlautenden Urkunden.

Der Verwaltungsrat kann auch einzelne Verwaltungsratsmitglieder oder Dritte mit der Gesamtheit oder einem Teil der täglichen Geschäftsführung oder die Vertretung der Gesellschaft mit den vom Verwaltungsrat beschlossenen Befugnissen betrauen. Derartige Ernennungen können jederzeit vom Verwaltungsrat zurückgenommen werden.

Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen auch bestimmte Vollmachten und Kompetenzen auf ein Gremium übertragen, das aus von ihm ernannten Personen (gleich ob Verwaltungsratsmitglieder oder Dritte) besteht.

Protokolle der Verwaltungsratssitzungen

Art. 16. Die Protokolle jeder Verwaltungsratssitzung werden durch den Vorsitzenden derselben und ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder durch den Sekretär des Verwaltungsrats unterzeichnet. Abschriften oder Auszüge solcher Protokolle, die für Rechtsverfahren oder für andere Rechtszwecke erstellt werden, sind durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrats oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder oder durch den Sekretär des Verwaltungsrats und ein Verwaltungsratsmitglied zu unterzeichnen.

Festlegung der Anlagepolitik

Art. 17. Der Verwaltungsrat ist mit den Kompetenzen ausgestattet, alle Verwaltungshandlungen und Verfügungen im Gesellschaftsinteresse auszuführen, welche nicht ausdrücklich durch Gesetz oder durch diese Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind.

Vorbehaltlich derjenigen Angelegenheiten, die den Aktionären in der Generalversammlung gemäß Satzung zustehen und gemäß der vorstehenden Einschränkungen, ist der Verwaltungsrat befugt, insbesondere die Anlagepolitik für jeden Subfonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu bestimmen, unter Beachtung der Anlagebeschränkungen gemäß Gesetz, Verordnungen sowie Verwaltungsratsbeschlüssen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann bestimmen, dass das Vermögen der Gesellschaft wie folgt angelegt wird:

a) In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente:

- die an einem geregelten Markt (im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG) notiert oder gehandelt werden;
- die an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates der Europäischen Union („EU“), der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden;
- die an einer Wertpapierbörse eines Drittstaates amtlich notiert oder an einem anderen geregelten Markt eines Drittstaates, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden. In

diesem Zusammenhang bedeutet „Drittstaat“ alle Länder Europas die kein Mitgliedsstaat der EU sind und alle Länder Nord- und Südamerikas, Afrikas, Asiens und des Pazifikbeckens.

b) In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus Neuemissionen, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder an einem anderen geregelten Markt, wie in Punkt a) beschrieben, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, beantragt wird und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

c) In Anteile von nach der Richtlinie 2009/65/EG, zugelassenen Organismen für Gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („OGAW“) und/oder anderen Organismen für Gemeinsame Anlagen („OGA“) im Sinne von Artikel 1 Absatz (2) erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 2009/65/EG mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat, sofern:

- diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer behördlichen Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht der EU gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht;

- das Schutzniveau der Anteilinhaber der anderen OGA dem Schutzniveau der Anteilinhaber eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, die Kreditaufnahmen, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG gleichwertig sind;

- die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;

- der OGAW oder dieser andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Gründungsunterlagen insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen darf.

d) In Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens zwölf (12) Monaten bei qualifizierten Kreditinstituten, die ihren Gesellschaftssitz in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Mitgliedstaat der OECD oder in einem Land mit äquivalenten Geldwäschebestimmungen haben (ein „Qualifiziertes Kreditinstitut“).

e) In Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und die unter die Definition des Artikel 1 des Gesetzes von 2010 fallen, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente selbst Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt sie werden:

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaats der EU, der Europäischen Zentralbank, der EU oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, im Falle eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert; oder

- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter (a) bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden; oder

- von einem Institut, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht der EU festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der CSSF mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts der EU, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert; oder

- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der CSSF zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei den Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn (10) Mio. Euro, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der 4. Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

f) In Derivate einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, die an einem wie unter dem vorstehenden Buchstaben a) bezeichneten geregelten Markt gehandelt werden und/oder freihändig gehandelte „over the counter“ oder „OTC-Derivate“, sofern:

- es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne von Artikel 41 Absatz (1) des Gesetzes von 2010, um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die die Gesellschaft gemäß ihren Anlagezielen anlegen darf,

- die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer behördlichen Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der CSSF zugelassen wurden und

- die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative der Gesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

Jedoch kann die Gesellschaft höchstens 10% des Inventarwertes pro Subfonds in andere als die unter a) bis e) genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente sowie in Zielfonds (d.h. Anteile in OGAW und/oder anderen OGA im Sinne von Ziffer c) oben) anlegen.

Der Verwaltungsrat kann jedoch in analoger Anwendung mit Kapitel 9 des Gesetzes von 2010 und unter den dort festgelegten Voraussetzungen beschließen, dass ein Subfonds („Feeder“) mindestens 85% seines Vermögens in Anteile eines OGAW (oder eines Subfonds eines solchen), der nach der EU-Richtlinie 2009/65/EG zugelassen ist, der nicht selbst ein Feeder ist und keine Anteile eines Feeders hält, investiert. Eine solche Möglichkeit ist erst dann eröffnet, wenn dies ausdrücklich entsprechend im Rechtsprospekt eingeführt wird.

Die Gesellschaft legt höchstens 10% des Inventarwertes pro Subfonds in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten an. Die Gesellschaft legt höchstens 20% des Inventarwertes pro Subfonds in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung an.

Die Obergrenze des ersten Satzes des vorhergehenden Absatzes wird auf 35% angehoben, wenn die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem EU-Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden.

Abweichend von den vorhergehenden Absätzen ist die Gesellschaft ermächtigt, in Übereinstimmung mit dem Prinzip der Risikostreuung bis zu 100% des Inventarwertes pro Subfonds in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente verschiedener Emissionen zu investieren, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften oder einem Mitgliedstaat der OECD oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden, allerdings mit der Maßgabe, dass der Subfonds Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von mindestens sechs unterschiedlichen Emissionen halten muss, wobei die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente einer Emission höchstens 30% des Inventarwertes des Subfonds ausmachen dürfen.

Sofern mehrere Subfonds bestehen, kann ein Subfonds unter den in Artikel 181 Absatz 8 des Gesetzes von 2010 festgelegten Voraussetzungen in andere Subfonds der Gesellschaft investieren.

Darüber hinaus wird sich die Gesellschaft an alle weiteren Einschränkungen halten, die von den Aufsichtsbehörden jener Länder vorgeschrieben werden, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Im Falle, dass eine Änderung des Gesetzes von 2010 zu wesentlichen Abweichungen führt, kann der Verwaltungsrat beschließen, dass sich solche neuen Bestimmungen anwenden.

Pooling und „Co-Management“

Art. 18. Die Verwaltung der Vermögenswerte eines Subfonds kann mittels „Pooling“ erfolgen.

In diesem Fall werden Vermögen verschiedener Subfonds zusammen verwaltet. Derartige zusammen verwaltete Vermögen werden als „Pool“ bezeichnet, wobei jedoch solche „Pools“ ausschließlich für interne Verwaltungszwecke verwendet werden. Die „Pools“ haben keine eigene Rechtspersönlichkeit und sind nicht direkt zugänglich für die Aktionäre. Jedem Subfonds, welcher zusammen mit anderen Subfonds verwaltet wird, sind buchhalterisch seine spezifischen Vermögen zuordenbar.

Wenn Vermögen eines oder mehrerer Subfonds zusammen verwaltet werden, werden die Vermögen, welche jedem teilnehmenden Subfonds zugeteilt werden, zunächst gemäß ihrer ersten Zuteilung von Vermögen in einen solchen „Pool“ bestimmt und werden im Falle von zusätzlichen Zeichnungen oder Rücknahmen im Verhältnis zu derartigen Zeichnungen und Rücknahmen proportional abgeändert.

Die Ansprüche jedes teilnehmenden Subfonds auf die gemeinsam verwalteten Vermögen finden auf all und jede Anlagen jenes „Pools“ Anwendung.

Zusätzliche Anlagen, welche im Namen von gemeinsam verwalteten Subfonds getätigt werden, werden diesen Subfonds gemäß ihren respektiven Rechten zugeteilt und Vermögenswerte welche verkauft werden, werden in der gleichen Art und Weise von den betreffenden Vermögenswerten jedes teilnehmenden Subfonds entnommen.

Des Weiteren, soweit dies mit der Anlagepolitik der betreffenden Subfonds zu vereinbaren ist, kann der Verwaltungsrat mit Blick auf eine effiziente Verwaltung bestimmen, dass das ganze oder ein Teil des Vermögens eines oder mehrerer Subfonds im Rahmen des „Co-Management“ gemeinsam mit dem Vermögen anderer OGA, wie im Rechtsprospekt der Gesellschaft beschrieben, verwaltet wird.

Die vorstehenden Regelungen gelten in diesem Fall mutatis mutandis.

Unvereinbarkeitsbestimmungen

Art. 19. Kein Vertrag oder sonstige Tätigkeit zwischen der Gesellschaft und irgendeiner anderen Gesellschaft oder Firma wird durch den Umstand beeinträchtigt oder ungültig, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsführer der Gesellschaft in einer anderen Gesellschaft Verwaltungsratsmitglied, Aktionär, Geschäftsführer oder Angestellter oder sonstwie persönlich an einer solchen Gesellschaft oder Firma beteiligt sind.

Jedes Verwaltungsratsmitglied oder jedes andere Organ der Gesellschaft, das als Verwaltungsratsmitglied, Aktionär, Geschäftsführer oder Angestellter einer anderen Gesellschaft oder Firma dient, mit der die Gesellschaft vertragliche Beziehungen eingeht oder sonstwie Geschäfte tätigt, ist infolge einer solchen Verbindung mit der anderen Gesellschaften oder Firma, nicht verhindert für die Gesellschaft tätig zu sein und über deren Rechtsgeschäfte zu entscheiden.

Falls ein Verwaltungsratsmitglied oder ein Geschäftsführer der Gesellschaft ein persönliches Interesse an einem Geschäft der Gesellschaft hat, muß er dieses persönliche Interesse dem Verwaltungsrat zur Kenntnis bringen und darf sich nicht mit solchen Geschäften befassen oder darüber abstimmen. Derartige Rechtsgeschäfte und Interessen eines Verwaltungsratsmitglieds oder Geschäftsführers sind bei der nächsten Generalversammlung offenzulegen.

Die vorstehenden Bestimmungen werden nicht angewandt, wenn die betreffenden Geschäfte im Rahmen des alltäglichen Geschäftsgangs zu üblichen Bedingungen ausgeführt werden.

Freistellung

Art. 20. Die Gesellschaft wird jedes Verwaltungsratsmitglied oder jeden Geschäftsführer, oder deren Erben, Testamentsvollstrecker oder Verwalter von allen vernünftigerweise aufgewandten Kosten im Zusammenhang mit irgendeinem Rechtsstreit/Klage oder gerichtlichen Verfahren freistellen, in das sie als Partei einbezogen wurden, als Folge ihrer Eigenschaft als aktives oder vormaliges Verwaltungsratsmitglied oder als Geschäftsführer der Gesellschaft oder, auf Verlangen der Gesellschaft, aufgrund einer Funktion bei einem anderen Unternehmen, mit dem die Gesellschaft vertraglich verbunden ist oder dessen Gläubiger sie ist, falls sie bei einem solchen Rechtsstreit oder Klage nicht von jeder Verantwortung freigestellt werden. Ausgenommen sind Vorkommnisse, für welche sie rechtskräftig aufgrund einer Klage oder einem Rechtsverfahren wegen grober Fahrlässigkeit oder schlechter Geschäftsführung verurteilt werden. Im Falle eines Vergleichs wird Schadenersatz nur im Zusammenhang mit Angelegenheiten geleistet, die durch den Vergleich gedeckt sind und hinsichtlich welcher die Gesellschaft von ihren Rechtsanwälten eine Bestätigung bekommt, dass die haftungspflichtige Person keine Pflichtverletzung trifft. Die vorstehenden Rechte auf Freistellung schließen andere Rechte nicht aus, auf die vorgenannten Personen einen berechtigten Anspruch haben.

Vertretung

Art. 21. Die Gesellschaft wird durch die gemeinsamen Unterschriften von zwei Verwaltungsratsmitgliedern der Gesellschaft verpflichtet oder – falls der Verwaltungsrat entsprechende Beschlüsse gefasst hat – durch gemeinsame Unterschriften eines Verwaltungsrats mit einem Geschäftsführer, Prokuristen oder anderen Bevollmächtigten bzw. durch die Einzel- oder gemeinsame Unterschrift solcher bevollmächtigter Personen für bestimmte Einzelgeschäfte oder Geschäftsbereiche, denen dazu durch Verwaltungsratsbeschluss oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder die entsprechenden Befugnisse erteilt wurden.

Wirtschaftsprüfer

Art. 22. Die Generalversammlung der Gesellschaft ernennt einen Wirtschaftsprüfer („réviseur d'entreprise agréé“), der die in Artikel 154 des Gesetzes von 2010 beschriebenen Pflichten gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt.

Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Art. 23. Rücknahme. Wie nachfolgend im Einzelnen geregelt, hat die Gesellschaft das Recht, ihre Anteile jederzeit innerhalb der durch das Gesetz vorgesehenen Einschränkung bezüglich des Mindestkapitals zurückzukaufen.

Jeder Aktionär kann beantragen, dass die Gesellschaft sämtliche oder einen Teil seiner Anteile zurückkauft, unter dem Vorbehalt, des Aufschiebs von Rücknahmen (wie nachstehend definiert).

Der Verwaltungsrat kann beschließen, die Rücknahme oder den Umtausch von Anteilen aufzuschieben, wenn bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag oder über einen im Prospekt definierten Zeitraum von mehreren Bewertungstagen Rücknahme- oder Umtauschgesuche eingehen, die einen im Prospekt festgelegten Prozentsatz der ausstehenden Anteile eines Subfonds übersteigen. Der Verwaltungsrat definiert die maximale Dauer des Aufschiebs im Prospekt.

Diese Rücknahme- und Umtauschanträge werden gegenüber später eingegangenen Anträgen bevorzugt behandelt.

Soweit nichts anderes im Rechtsprospekt bestimmt ist, wird der Rücknahmepreis üblicherweise innerhalb von fünf Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem betreffenden Bewertungstag oder, falls später, nach dem Eingangsdatum der Anteilszertifikate (wenn diese ausgegeben werden) bezahlt. Der Rücknahmepreis wird auf der Grundlage des Inventarwerts pro Anteil des jeweiligen Subfonds bzw. der betreffenden Anteilskategorie in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Artikels 25 dieser Satzung berechnet, abzüglich einer Rücknahmegebühr, die vom Verwaltungsrat jeweils beschlossen und im Rechtsprospekt beschrieben wird.

Sollte im Falle von Rücknahmen aufgrund von außergewöhnlichen Umständen die Liquidität des Anlagevermögens eines Subfonds nicht für die Zahlung innerhalb dieses Zeitraums ausreichen, wird die Zahlung so bald wie möglich durchgeführt werden, jedoch, soweit rechtlich zulässig, ohne Zinsen.

Der Antrag auf Rücknahme der Anteile ist vom Aktionär schriftlich direkt an die Gesellschaft oder an eine der Vertriebsstellen bis zu dem im Rechtsprospekt festgelegten Zeitpunkt vor dem Bewertungstag zu richten, an dem die Anteile zurückgegeben werden sollen. Die Anteilszertifikate von Inhaberanteilen müssen mit allen noch nicht fälligen Coupons versehen sein. Ein ordnungsgemäß erteilter Rücknahmeantrag ist unwiderruflich, außer im Falle und während einer Aussetzung oder Aufschiebung der Rücknahme. Zurückgenommene Anteile werden annulliert.

Umtausch

Jeder Aktionär kann grundsätzlich den gänzlichen oder teilweisen Umtausch seiner Anteile in Anteile eines anderen Subfonds an einem für beide Subfonds geltenden Bewertungstag sowie innerhalb eines Subfonds einen Umtausch zwischen

verschiedenen Anteilkategorien beantragen, gemäß einer im Rechtsprospekt beschriebenen Umtauschformel und nach den Grundsätzen und gegebenenfalls Einschränkungen, wie sie vom Verwaltungsrat für jeden Subfonds festgelegt worden sind.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, den Umtausch der Anteile eines Subfonds in Anteile eines anderen Subfonds oder innerhalb eines Subfonds in andere Anteilkategorien Einschränkungen und Bedingungen zu unterwerfen, die im geltenden Rechtsprospekt dargelegt sind. Dabei kann der Verwaltungsrat insbesondere:

- die Frequenz von Umtauschanträgen begrenzen;
- den Umtausch von Anteilkategorien bzw. in Anteile unterschiedlicher Subfonds mit einer Gebühr belasten;
- den Umtausch zwischen Anteilkategorien innerhalb eines Subfonds ausschließen.

Liquidation

Sofern, gleich aus welchem Grund, der Inventarwert der Vermögenswerte eines Subfonds unter einen bestimmten Betrag sinkt bzw. diesen Betrag nicht erreicht, welcher vom Verwaltungsrat als angemessenes Mindestvolumen für den betreffenden Subfonds festgelegt ist, oder, falls der Verwaltungsrat es für angebracht hält, wegen Veränderungen der wirtschaftlichen oder politischen Gegebenheiten, welche für den betreffende Subfonds von Einfluss sind, oder falls es im Interesse der Aktionäre ist kann der Verwaltungsrat alle (aber nicht nur einige) Anteile des betreffenden Subfonds zu einem Rücknahmepreis, welcher die vorweggenommenen Realisations- und Liquidationskosten für die Schließung des betreffenden Subfonds widerspiegelt, jedoch ohne eine sonstige Rücknahmegebühr, zurücknehmen.

Die Schließung eines Subfonds verbunden mit der zwangsweisen Rücknahme aller betreffenden Anteile aus anderen Gründen, als den im vorherigen Absatz angegebenen, kann nur mit dem vorherigen Einverständnis der Aktionäre dieses zu schließenden Subfonds auf einer ordnungsgemäß einberufenen getrennten Versammlung der Aktionäre des betroffenen Subfonds, welche wirksam ohne Quorum gehalten wird und mit einer einfachen Mehrheit von 50% der anwesenden oder vertretenen Anteile entscheiden kann, beschlossen werden.

Sofern ein Subfonds Feeder eines OGA oder OGAW (oder eines Subfonds eines solchen) ist, führt die Verschmelzung oder Liquidation dieses OGA oder OGAW (oder dessen Subfonds) zur Liquidation des Feeders, es sei denn, der Feeder ändert mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde seine Anlagepolitik im Rahmen der Grenzen des Gesetzes von 2010. Eine solche Möglichkeit ist erst dann eröffnet, wenn dies ausdrücklich entsprechend im Rechtsprospekt eingeführt wird.

Liquidationserlöse, welche den Aktionären bei der Beendigung der Liquidation eines Subfonds nicht ausgezahlt werden konnten, werden bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt und verfallen nach dreißig (30) Jahren.

Die Gesellschaft hat die Aktionäre durch Veröffentlichung einer Mitteilung in einem vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Publikationsorgan über die Liquidation zu informieren. Sind alle betroffenen Aktionäre und ihre Adressen der Gesellschaft bekannt, so kann die Mitteilung mittels Brief an diese Adressaten erfolgen.

Verschmelzung

Der Verwaltungsrat kann ferner jeden Subfonds mit einem anderen Subfonds der Gesellschaft oder mit einem OGA oder OGAW gemäß Richtlinie 2009/65/EG oder einem Subfonds eines solchen verschmelzen.

Eine vom Verwaltungsrat beschlossene Verschmelzung, welche analog den Bestimmungen von Kapitel 8 des Gesetzes von 2010 durchzuführen ist, ist für die Aktionäre des betreffenden Subfonds nach Ablauf einer dreißigtägigen Frist von der diesbezüglichen Unterrichtung der betreffenden Aktionäre an bindend. Die vorgenannte Frist endet fünf (5) Bankarbeitstage vor dem für die Verschmelzung massgebenden Bewertungstag.

Die Gesellschaft hat die Aktionäre durch Veröffentlichung einer Mitteilung in einem vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Publikationsorgan über die Verschmelzung zu informieren. Sind alle betroffenen Aktionäre und ihre Adressen der Gesellschaft bekannt, so kann die Mitteilung mittels Brief an diese Adressaten erfolgen.

Ein Antrag eines Aktionärs auf Rücknahme seiner Anteile während der Frist darf nicht mit einer Rücknahmegebühr belastet werden, mit Ausnahme der von der Gesellschaft zurückbehaltenen Beträge zur Deckung von Kosten im Zusammenhang mit Desinvestitionen.

Eine Verschmelzung eines oder mehrerer Subfonds, infolge derer die Gesellschaft zu existieren aufhört, muss von der Generalversammlung beschlossen werden und vom Notar festgehalten werden. Für solche Beschlüsse ist kein Quorum erforderlich, und es genügt die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre.

Bewertungen und Aussetzungen von Bewertungen

Art. 24. Der Inventarwert der Vermögen der Gesellschaft, der Inventarwert je Anteil jedes Subfonds und, sofern anwendbar, die Inventarwerte der innerhalb eines Subfonds ausgegebenen Anteilkategorie (zusammen „Inventarwert“) werden in der betreffenden Währung an jedem Bewertungstag - wie nachfolgend definiert - bestimmt, außer in den nachstehend beschriebenen Fällen einer Aussetzung. Bewertungstag für jeden Subfonds ist jeder Bankarbeitstag in Luxemburg, welcher zugleich kein gewöhnlicher Feiertag für die Börsen oder anderen Märkte ist, die für einen wesentlichen Teil des Inventarwerts des entsprechenden Subfonds die Bewertungsgrundlage darstellen, wie von der Gesellschaft bestimmt, sofern im Rechtsprospekt bezüglich eines bestimmten Subfonds nichts anderes vorgesehen ist. Jedoch muss mindestens zweimal pro Monat an einem Bankarbeitstag in Luxemburg ein Bewertungstag festgesetzt werden.

Die Gesellschaft kann die Berechnung des Inventarwertes eines jeden Subfonds, sowie die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen dieses Subfonds, ebenso wie den Umtausch von und in Anteile eines Subfonds zeitweilig aussetzen:

- a) wenn eine oder mehrere Börsen oder andere Märkte, die für einen wesentlichen Teil des Inventarwertes die Bewertungsgrundlagen darstellen, (außer an gewöhnlichen Feiertagen) geschlossen sind oder der Handel ausgesetzt wird; oder
- b) wenn es nach Ansicht des Verwaltungsrates aufgrund besonderer Umstände unmöglich ist, Vermögenswerte zu verkaufen oder zu bewerten; oder
- c) wenn die normalerweise zur Kursbestimmung eines Wertpapiers dieses Subfonds eingesetzte Kommunikationstechnik zusammengebrochen oder nur bedingt einsatzfähig ist; oder
- d) wenn die Überweisung von Geldern zum Kauf oder zur Veräußerung von Kapitalanlagen der Gesellschaft unmöglich ist; oder
- e) sofern ein Subfonds Feeder eines OGA oder OGAW (oder eines Subfonds eines solchen) ist, wenn und solange dieser OGA oder OGAW (oder dessen Subfonds) zeitweilig die Ausgabe oder Rücknahme seiner Anteile ausgesetzt hat; oder
- f) im Falle einer Verschmelzung eines Subfonds mit einem anderen Subfonds oder mit einem OGA oder OGAW (oder einem Subfonds eines solchen), sofern dies zum Zweck des Schutzes der Aktionäre gerechtfertigt erscheint; oder
- g) wenn aufgrund nicht vorhersehbarer Umstände umfangreiche Rücknahmeanträge eingegangen sind und dadurch die Interessen der im Subfonds verbleibenden Aktionäre nach Ansicht des Verwaltungsrats gefährdet sind; oder
- h) im Fall einer Entscheidung, die Gesellschaft zu liquidieren, am oder nach dem Tag der Veröffentlichung der ersten Einberufung einer Generalversammlung der Aktionäre zu diesem Zweck.

Bei Eintritt eines Ereignisses, welches die Liquidation der Gesellschaft zur Folge hat, oder nach Eingang einer entsprechenden Anordnung der CSSF, wird die Gesellschaft die Ausgabe, Rücknahme und den Umtausch von Anteilen unverzüglich einstellen.

Aktionäre, die ihre Anteile zur Rücknahme oder Umtausch angeboten haben, werden innerhalb von sieben (7) Tagen schriftlich über die Aussetzung sowie unverzüglich über die Beendigung derselben benachrichtigt.

Die Aussetzung der Ausgabe bzw. Rücknahme und des Umtauschs von Anteilen irgendeines Subfonds hat keine Auswirkung auf die Berechnung des Inventarwertes, die Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen eines anderen Subfonds.

Festlegung des Inventarwertes

Art. 25. Der Inventarwert je Anteil jedes Subfonds, und soweit anwendbar, der Inventarwert der innerhalb eines Subfonds ausgegebenen Anteilskategorien wird in der betreffenden Währung an jedem Bewertungstag bestimmt, indem der gesamte Inventarwert der Aktiva des betreffenden Subfonds oder der betreffenden Anteilskategorie durch die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Anteile dieses Subfonds oder dieser Anteilskategorie dividiert wird. Der gesamte Inventarwert des betreffenden Subfonds oder der betreffenden Anteilskategorie repräsentiert dabei den Marktwert der ihr zugeordneten Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten.

Bewertungsvorschriften

Art. 26. Die Bewertung der Inventarwerte der verschiedenen Subfonds erfolgt in folgender Weise:

(A) Aktiva

Die Aktiva der Gesellschaft beinhalten folgendes: a) sämtliche verfügbaren Kassenbestände bzw. auf Konto, zuzüglich aufgelaufene Zinsen;

b) alle Wechsel und andere Guthaben auf Sicht (inklusive der Erlöse von Wertpapierverkäufen, die noch nicht gutgeschrieben sind);

c) alle Wertpapiere (Aktien, fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Obligationen, Options- oder Subskriptionsrechte, Optionsscheine und andere Anlagen und Wertpapiere im Besitz der Gesellschaft);

d) alle Dividenden und fälligen Ausschüttungen zugunsten der Gesellschaft in bar oder in anderer Form, soweit der Gesellschaft bekannt, unter Voraussetzung, dass die Gesellschaft die Bewertungsveränderung im Marktwert der Wertpapiere infolge der Handelspraktiken wie z.B. im Handel ex Dividende bzw. ex Bezugsrechte anpassen muss;

e) alle aufgelaufenen Zinsen auf verzinsliche Wertpapiere, die die Gesellschaft hält, soweit nicht solche Zinsen in der Hauptforderung enthalten sind;

f) alle finanziellen Rechte, die sich aus dem Einsatz derivativer Instrumente ergeben;

g) die vorläufigen Aufwendungen der Gesellschaft, soweit diese nicht abgeschrieben wurden, unter der Voraussetzung, dass solche vorläufigen Aufwendungen direkt vom Kapital der Gesellschaft abgeschrieben werden dürfen; und

h) alle anderen Aktiva jeder Art und Zusammensetzung, inklusive vorausbezahlte Aufwendungen.

Der Wert solcher Anlagewerte wird wie folgt festgelegt:

1) Der Wert von frei verfügbaren Kassenbeständen bzw. Einlagen, Wechsel und Sichtguthaben, vorausbezahlte Aufwendungen, Bardividenden und Zinsen gemäß Bestätigung oder aufgelaufen, aber nicht eingegangen, wie oben dargestellt, soll zum vollen Betrag verbucht werden, es sei denn aus irgendeinem Grund sei die Zahlung wenig wahrscheinlich oder

nur ein Teil einbringlich, weshalb der Wert hiervon nach Reduktion eines Abschlages ermittelt werden soll, nach Gutdünken der Gesellschaft, mit dem Zwecke, den effektiven Wert zu ermitteln.

2) Zum Anlagevermögen gehörende Wertpapiere die amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs an dem Hauptmarkt, an dem diese Wertpapiere gehandelt werden, bewertet. Dabei können die Dienste eines von dem Verwaltungsrat genehmigten Kursvermittlers in Anspruch genommen werden. Wertpapiere, deren Kurs nicht marktgerecht ist, sowie alle anderen zulässigen Anlagewerte (einschließlich Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden), werden zu ihren wahrscheinlichen Realisierungswerten eingesetzt, die nach Treu und Glauben durch oder unter der Leitung der Gesellschaft bestimmt werden.

3) Alle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf die Währungen des entsprechenden Subfonds lauten, werden in die Währung des betreffenden Subfonds zum am Bewertungszeitpunkt von einer Bank oder einem anderen verantwortlichen Finanzinstitut mitgeteilten Wechselkurs umgerechnet.

4) Anteile, die von OGA des offenen Typs ausgegeben werden, sind mit ihrem zuletzt verfügbaren Inventarwert zu bewerten. Abweichend hiervon werden OGA des offenen Typs, welche zugleich als Exchange Traded Funds (ETF) qualifizieren, mit ihrem Börsenschlusskurs am Ort ihrer Notierung bewertet.

5) Der Veräußerungswert von Termin-(Futures/Forwards) oder Optionsverträgen, die nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, ist gemäß den vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien und in gleichbleibender Weise zu bewerten. Der Veräußerungswert von Termin- oder Optionsverträgen, die an einer Börse oder an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, ist auf der Basis des zuletzt verfügbaren Abwicklungspreises für diese Verträge an Börsen und organisierten Märkten zu bewerten, an denen Termin- oder Optionsverträge dieser Art gehandelt werden; dies gilt mit der Maßgabe, dass bei Termin- oder Optionsverträgen, die nicht an einem Bewertungstag veräußert werden konnten, der vom Verwaltungsrat als angemessen und adäquat angesehene Wert die Basis für die Ermittlung des Veräußerungswertes dieses Vertrages ist.

6) Die Bewertung liquider Mittel und Geldmarktinstrumente kann zum jeweiligen Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen oder unter Berücksichtigung der planmäßig abgeschriebenen historischen Kosten erfolgen. Die letztgenannte Bewertungsmethode kann dazu führen, dass der Wert zeitweilig von dem Kurs abweicht, den die Gesellschaft beim Verkauf der Anlage erhalten würde. Die Gesellschaft wird diese Bewertungsmethode jeweils prüfen und nötigenfalls Änderungen empfehlen, um sicherzustellen, dass die Bewertung dieser Vermögenswerte zu ihrem angemessenen Wert erfolgt, der in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat vorgeschriebenen Verfahren ermittelt wird. Ist die Gesellschaft der Auffassung, dass eine Abweichung von den planmäßig abgeschriebenen historischen Kosten je Anteil zu erheblichen Verwässerungen oder sonstigen den Anteilhabern gegenüber unangemessenen Ergebnissen führen würde, so muss sie ggf. Korrekturen vornehmen, die sie als angemessen erachtet, um Verwässerungen oder unangemessene Ergebnisse auszuschließen oder zu begrenzen, soweit dies in angemessenem Rahmen möglich ist.

7) Die Swap-Transaktionen werden regelmäßig auf Basis der von der Swap-Gegenpartei erhaltenen Bewertungen bewertet. Bei den Werten kann es sich um den Geld- oder Briefkurs oder den Mittelkurs handeln, wie gemäß den von dem Verwaltungsrat festgelegten Verfahren in gutem Glauben bestimmt. Spiegeln diese Werte nach Auffassung des Verwaltungsrats den angemessenen Marktwert der betreffenden Swap-Transaktionen nicht wider, wird der Wert dieser Swap-Transaktionen von dem Verwaltungsrat in gutem Glauben oder gemäß einer anderen dem Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen geeignet erscheinenden Methode bestimmt.

8) Wird aufgrund besonderer Umstände, wie zum Beispiel versteckten Kreditrisiken, eine Bewertung nach Maßgabe der vorstehenden Regeln undurchführbar oder unrichtig, ist die Gesellschaft berechtigt, andere allgemein anerkannte, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsgrundsätze anzuwenden, um eine angemessene Bewertung des Anlagevermögens zu erzielen.

(B) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft sollen folgendes beinhalten:

a) alle Kreditaufnahmen, Wechsel und andere fälligen Beträge; inklusive Sicherheitshinterlagen wie margin accounts etc. im Zusammenhang mit dem Einsatz von derivativen Instrumenten; und

b) alle fälligen bzw. aufgelaufenen administrativen Aufwendungen inklusive der Gründungs- und Registrierungskosten bei den Regierungsstellen wie auch Rechtsberatungsgebühren, Prüfungsgebühren, alle Gebühren bzw. Entschädigungen der Anlageberater, der Anlageverwalter, der Depotstelle, Vertriebsstellen und aller anderen Repräsentanten und Agenten der Gesellschaft, die Kosten der Pflichtveröffentlichungen und des Rechtsprospekts, der Geschäftsabschlüsse und anderer Dokumente, die den Aktionären verfügbar gemacht werden. Weichen die zwischen der Gesellschaft und den von ihr hinzugezogenen Dienstleistungserbringern wie Anlageberater, Anlageverwalter, Vertriebssträger oder Depotbank) vereinbarten Gebührensätze für solche Dienstleistungen bezüglich einzelner Subfonds voneinander ab, so sind die entsprechenden unterschiedlichen Gebühren ausschließlich den jeweiligen Subfonds zu belasten. Marketing- und Werbungsaufwendungen dürfen nur im Einzelfall durch Beschluss des Verwaltungsrats einem Subfonds belastet werden; und

c) alle fälligen und noch nicht fälligen bekannten Verbindlichkeiten inklusive der erklärten aber noch nicht bezahlten Dividenden; und

d) ein angemessener für Steuerzwecke zurückgestellter Betrag, berechnet auf den Tag der Bewertung sowie andere Rückstellungen oder Reserven, die vom Verwaltungsrat genehmigt sind; und

e) alle anderen Verbindlichkeiten der Gesellschaft irgendetwelcher Natur gegenüber dritten Parteien;

Jegliche Verbindlichkeit irgendetwelcher Natur gegenüber dritten Parteien ist auf den/die betreffenden Subfonds beschränkt.

Zum Zwecke der Bewertung ihrer Verbindlichkeiten kann die Gesellschaft alle administrativen und sonstigen Aufwendungen mit regelmäßigem bzw. periodischem Charakter mit einbeziehen, indem sie diese für das gesamte Jahr oder jede andere Periode bewertet und den sich ergebenden Betrag proportional auf die jeweilige aufgelaufene Zeitperiode aufteilt. Diese Bewertungsmethode darf sich nur auf administrative und sonstige Aufwendungen beziehen, die alle Subfonds gleichmäßig betreffen.

(C) Zuordnung der Aktiva und Passiva

Für jeden Subfonds wird der Verwaltungsrat in folgender Weise ein Anlagevermögen erstellen:

a) Der Erlös der Zuteilung und Ausgabe von Anteilen jedes Subfonds soll in den Büchern der Gesellschaft demjenigen Anlagevermögen zugeordnet werden, für das dieser Subfonds eröffnet worden ist und die entsprechenden Anlagewerte und Verbindlichkeiten sowie Einkünfte und Aufwendungen sollen diesem Anlagevermögen gemäß den Richtlinien dieses Artikels zugeordnet werden.

b) Wenn irgendein Anlagewert von einem anderen Aktivum abgeleitet worden ist, sollen derartige abgeleitete Aktiva in den Büchern der Gesellschaft dem gleichen Subfonds zugeordnet werden, wie die Aktiva, von denen sie herkommen und bei jeder neuen Bewertung eines Anlagewerts wird der Wertzuwachs bzw. Wertverlust dem betreffenden Subfonds zugeordnet.

c) Falls die Gesellschaft eine Verbindlichkeit eingegangen ist, die in Beziehung zu irgendeinem Aktivum eines bestimmten Subfonds oder zu irgendeiner Aktivität in Zusammenhang mit einem Aktivum irgendeines Subfonds steht, wird diese Verbindlichkeit dem betreffenden Subfonds zugeordnet.

d) Falls ein Anlagewert oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft nicht als eine einem bestimmten Subfonds zuzuordnende bestimmte Größe angesehen werden kann und auch nicht alle Subfonds gleichmäßig betrifft, kann der Verwaltungsrat nach Treu und Glauben solche Anlagewerte oder Verbindlichkeiten zuordnen;

e) Ab dem Tage an dem eine Dividende für einen Subfonds erklärt wird, ermäßigt sich der Inventarwert dieses Subfonds um den Dividendenbetrag, vorbehaltlich jedoch immer der Regelungen für den Verkauf und Rücknahmepreis der Anteile jedes Subfonds wie in dieser Satzung dargelegt.

(D) Allgemeine Bestimmungen

Für den Zweck der Bewertung im Rahmen dieses Artikels gilt folgendes:

a) Anteile, die gemäß Artikel 23 dieser Satzung zurückgekauft werden, sollen als bestehende behandelt und eingebucht werden bis unmittelbar nach dem durch den Verwaltungsrat oder dessen Bevollmächtigten festgelegten Zeitpunkt, an dem eine solche Bewertung durchgeführt wird, und von diesem Zeitpunkt an bis der Preis hierfür bezahlt ist werden sie als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft behandelt;

b) alle Anlagen, Kassenbestände und übrigen Aktiva irgendeines Subfonds, die nicht auf die Währung dieses Subfonds lauten, werden unter Berücksichtigung ihres Marktwertes zu dem an dem Tag der Inventarwertberechnung geltenden Wechselkurs umgerechnet; und

c) an jedem Bewertungstag müssen alle Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, die durch die Gesellschaft an eben diesem Bewertungstag kontrahiert wurden, soweit möglich, in die Bewertung mit einbezogen werden.

Verkaufspreis und Rücknahmepreis

Art. 27. Wann immer die Gesellschaft Anteile zur Zeichnung anbietet, muss der Preis der angebotenen Anteile auf dem Inventarwert (wie oben definiert) des jeweiligen Subfonds bzw. der jeweiligen Anteilskategorie basieren, erhöht um eine Verkaufsgebühr, die vom Verwaltungsrat jeweils bestimmt und im geltenden Rechtsprospekt der Gesellschaft angegeben wird. Die Verkaufsgebühr ist ganz oder teilweise an die Vertriebsstellen oder an die Gesellschaft zu zahlen, wobei diese Verkaufsgebühren sich nach den jeweiligen Gesetzen richten und ein vom Verwaltungsrat beschlossenes Maximum nicht überschreiten dürfen und für jeden Subfonds bzw. jede Anteilskategorie unterschiedlich sein können, aber innerhalb eines Subfonds bzw. einer Anteilskategorie müssen alle Zeichnungsanträge an demselben Ausgabetag gleich behandelt werden, soweit die betreffende Verkaufsgebühr der Gesellschaft zusteht. Der so errechnete Preis („Verkaufspreis“) ist innerhalb eines vom Verwaltungsrat zu beschließenden Zeitraums von nicht mehr als sieben (7) Luxemburger Bankarbeitstagen nach Zuteilung der Anteile zahlbar, sofern im Rechtsprospekt nicht anderweitig bestimmt. Ausnahmsweise kann der Verkaufspreis mit Zustimmung des Verwaltungsrats und in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen insbesondere mittels einer Sonderbewertung der betreffenden Sacheinlagen, welche durch den Wirtschaftsprüfer bestätigt wird, der Gesellschaft derart geleistet werden, dass der Gesellschaft vom Erwerber in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen Wertpapiere übertragen werden.

Bei jeder Rücknahme von Anteilen wird der Anteilspreis zu dem diese Anteile zurückgenommen werden, aufgrund des Inventarwertes des jeweiligen Subfonds bzw. der jeweiligen Anteilskategorie berechnet, ermäßigt um eine Rücknahmegebühr, die vom Verwaltungsrat jeweils bestimmt und im geltenden Rechtsprospekt der Gesellschaft angegeben wird. Die Rücknahmegebühr ist ganz oder teilweise an die vermittelnden Verkaufsagenten zu zahlen, wobei diese Rücknahme-

gebühr für jeden Subfonds bzw. jede Anteilskategorie unterschiedlich sein kann. Der so definierte Preis („Rücknahmepreis“) wird gemäß Artikel 23 dieser Satzung ausbezahlt.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises kann auch in besonderen Fällen auf Antrag oder mit Zustimmung des betreffenden Aktionärs mittels einer Sachausschüttung (Sachauslage) erfolgen, deren Bewertung vom Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft zu bestätigen ist und wobei die Gleichbehandlung aller Aktionäre sichergestellt sein muss.

Rechnungsjahr

Art. 28. Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Juli eines Jahres und endet am 30. Juni des folgenden Jahres.

Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft erfolgen in Schweizer Franken. Falls gemäß Artikel 5 dieser Satzung verschiedene Subfonds bestehen, deren Anteilswerte in anderen Währungen als Schweizer Franken ausgedrückt werden, werden diese in Schweizer Franken umgerechnet und in dem konsolidierten geprüften Jahresabschluss in Schweizer Franken ausgedrückt, einschließlich der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, der mit dem Bericht des Verwaltungsrats allen Aktionären fünfzehn (15) Tage vor jeder Generalversammlung zur Verfügung gehalten wird.

Gewinnverteilung

Art. 29. Die getrennten Versammlungen der Aktionäre der einzelnen Subfonds beschließen auf Antrag des Verwaltungsrats jährlich über die Ausschüttung durch die Gesellschaft. Die Gesellschaft kann Ausschüttungen vornehmen, insoweit das unter Artikel 5 dieser Satzung oben definierte Mindestkapital der Gesellschaft nicht unterschritten wird.

Wenn Dividenden für die ausschüttenden Anteile eines Subfonds erklärt werden, werden die Verkaufs- und Rücknahmepreise der ausschüttenden Anteile dieses Subfonds angepasst. Bei den thesaurierenden Anteilen erfolgen keine Ausschüttungen. Vielmehr wird der den thesaurierenden Anteilen zugeordnete Wert zugunsten ihrer Aktionäre reinvestiert.

Zwischendividenden können zu jeder Zeit durch Verwaltungsratsbeschluss ausbezahlt werden, insoweit das unter Artikel 5 dieser Satzung definierte Mindestkapital der Gesellschaft nicht unterschritten wird.

Falls Dividenden erklärt werden, werden diese grundsätzlich in der Währung des Inventarwertes des betreffenden Subfonds bezahlt, können jedoch auch in einer anderen, vom Verwaltungsrat zu beschließenden Währung, an den von demselben festgelegten Orten und Zeiten bezahlt werden. Der Verwaltungsrat kann den zur Umrechnung der Dividendenbeträge in die Währung ihrer Zahlung anwendbare Wechselkurs festlegen.

Namensgebung der Gesellschaft

Art. 30. Die Gesellschaft hat einen Lizenzvertrag mit der Julius Bär Gruppe abgeschlossen. Falls dieser Lizenzvertrag aus irgendeinem Grunde gekündigt werden sollte, ist die Gesellschaft verpflichtet, auf erste Aufforderung der Julius Bär Gruppe hin, ihren Namen in eine Firmenbezeichnung zu ändern, die den Bestandteil „Julius Baer“ bzw. „Julius Bär“ oder die Buchstaben „JB“ nicht mehr enthält.

Ausschüttung bei Auflösung

Art. 31. Falls die Gesellschaft aufgelöst wird, erfolgt die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidatoren, die von der Generalversammlung benannt werden, die eine solche Auflösung beschließt und Vollmachten und Entgelte festlegt. Der Nettoerlös der Liquidation bezogen auf jeden Subfonds bzw. jede Anteilskategorie wird unter den Aktionären jedes Subfonds und jeder Anteilskategorie im Verhältnis ihrer Anteile in den bezüglichen Subfonds bzw. Anteilskategorien aufgeteilt.

Satzungsänderung

Art. 32. Diese Satzung kann jederzeit durch Beschluss der Aktionäre der Gesellschaft abgeändert oder ergänzt werden, vorausgesetzt, dass die im Gesetz von 1915 in seiner jeweils neuesten Fassung vorgesehenen Bedingungen über die Beschlussfähigkeit und die Mehrheiten in der Abstimmung eingehalten werden. Alle Änderungen der Rechte von Aktionären eines Subfonds im Verhältnis zu denjenigen eines anderen Subfonds können nur erfolgen, falls diese mit den im Gesetz von 1915 für Satzungsänderungen vorgesehenen Bedingungen auch im betroffenen Subfonds erfüllt sind.

Allgemein

Art. 33. Alle Angelegenheiten, die nicht durch diese Satzung geregelt sind, werden gemäß dem Gesetz von 1915 und dem Gesetz von 2010 geregelt.“

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wird die außerordentliche Generalversammlung nach Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls aufgehoben.

WORÜBER URKUNDE, Aufgenommen in Luxemburg-Stadt, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Komparenten, dem amtierenden Notar nach Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben gegenwärtige Urkunde mit Uns dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: C. BERTHOLD, G. PIRSCH, M. TERNITE und H. HELLINCKX.

Enregistré à Luxembourg A.C., le 23 mai 2012. Relation: LAC/2012/23793. Reçu soixante-quinze euros (75.- EUR).

Le Receveur (signé): I. THILL.

FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations erteilt.

Luxemburg, den 4. Juni 2012.

Référence de publication: 2012064962/847.

(120092164) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 juin 2012.

Herald Ludwigshafen S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2530 Luxembourg, 4A, rue Henri M. Schnadt.

R.C.S. Luxembourg B 123.887.

Herald Wallenhorst S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2530 Luxembourg, 4A, rue Henri M. Schnadt.

R.C.S. Luxembourg B 123.893.

Herald Neunkirchen S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2530 Luxembourg, 4A, rue Henri M. Schnadt.

R.C.S. Luxembourg B 123.896.

—
PROJET COMMUN DE FUSION

CE PROJET COMMUN DE FUSION EST EFFECTIF LE 29 MAI 2012, ENTRE:

(A). Herald Ludwigshafen S.à r.l., une société à responsabilité limitée constituée selon les lois de Luxembourg, ayant son siège social au 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand-Duché de Luxembourg, inscrite auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 123.887;

(B). Herald Wallenhorst S.à r.l., une société à responsabilité limitée constituée selon les lois de Luxembourg, ayant son siège social au 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand-Duché de Luxembourg, inscrite auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 123.893; et

(C). Herald Neunkirchen S.à r.l., une société à responsabilité limitée constituée selon les lois de Luxembourg, ayant son siège social au 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand-Duché de Luxembourg, inscrite auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 123.896;

collectivement désignées comme les «Parties à la Fusion».

Les Parties à la Fusion comparantes souhaitent réaliser une fusion par absorption (la «Fusion»), conformément aux dispositions des articles 257 et suivants de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (la «Loi»).

Les Parties à la Fusion ont préparé le présent projet de fusion qui doit être adopté par le conseil de gérance de chacune d'entre elles (le «Projet de Fusion»).

1. Parties à la Fusion - Objectif de la Fusion.

1.1. Les Parties à la Fusion sont:

- Herald Ludwigshafen S.à r.l., prénommée, en tant que société absorbante (la «Société Absorbante»). Le capital social de la Société Absorbante s'élève à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) divisé en cent vingt-cinq (125) parts sociales ayant une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune. Le capital social de la Société Absorbante est entièrement détenu par Herald Level 2 Lux Holding S.à r.l., ayant son siège social au 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand-Duché de Luxembourg, inscrite auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 114.436 («l'Associée Unique»);

- Herald Wallenhorst S.à r.l., prénommée, en tant que société absorbée (la «Première Société Absorbée»). Le capital social de la Première Société Absorbée s'élève à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) divisé en cent vingt-cinq (125) parts sociales ayant une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune et est entièrement détenu par l'Associée Unique; et

- Herald Neunkirchen S.à r.l., prénommée, en tant que société absorbée (la «Deuxième Société Absorbée»). Le capital social de la Deuxième Société Absorbée s'élève à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) divisé en cent vingt-cinq (125) parts sociales ayant une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune et est entièrement détenu par l'Associée Unique.

La Première et la Deuxième Société Absorbée sont collectivement désignées comme les «Sociétés Absorbées».

1.2. La Fusion a pour but de simplifier et de rationaliser la structure organisationnelle de certaines filiales luxembourgeoises de l'Associée Unique.

1.3. Il n'existe aucun associé ayant des droits spéciaux ou détenteur de titres autres que des parts sociales à qui les Sociétés Absorbées ont, ou ont eu l'intention de, conférer des droits spéciaux et aucun droit ou avantage particulier n'a été accordé aux gérants des Parties à la Fusion.

2. Etats financiers. Les derniers comptes annuels pour l'exercice social se terminant le 30 septembre 2011 ont été approuvés par les assemblées générales annuelles des Parties à la Fusion comme suit:

- La Société Absorbante: 17 Avril 2012;
- La Première Société Absorbée: 19 Avril 2012; et
- La Deuxième Société Absorbée: 17 Avril 2012.

Conformément à l'article 267 (1) c) de la Loi, étant donné que les derniers comptes annuels de chacune des Parties à la Fusion se rapportent à un exercice social ayant clôturé plus de six (6) mois précédant la date du présent Projet de Fusion, le conseil de gérance de chacune des Parties à la Fusion a préparé, dans la cadre de la Fusion, des comptes intérimaires datés respectivement du 31 mars 2012, étant noté que ces comptes intérimaires ne sont pas datés de plus de trois (3) mois à compter de la date du présent Projet de Fusion.

3. Méthodes d'évaluation.

3.1. La Société Absorbante et les Sociétés Absorbées étant détenues par l'Associée Unique, les actifs et passifs transférés des Sociétés Absorbées sont retenus à leur valeur comptable.

3.2. Conformément à l'article 266 (5) de la Loi, les Parties à la Fusion ont unanimement décidé de renoncer à l'exigence de l'examen du Projet de Fusion par un réviseur d'entreprises agréé. Les résolutions de l'Associée Unique de chacune des Parties à la Fusion sont annexées au présent Projet de Fusion respectivement en Annexe A, Annexe B et Annexe C.

3.3. Conformément à l'article 265 (3) de la Loi, les Parties à la Fusion ont unanimement décidé de renoncer à l'exigence du rapport écrit détaillant les raisons économiques et légales de la Fusion devant être préparé par le conseil de gérance de chacune des Parties à la Fusion et adressé à l'Associée Unique. Les résolutions de l'Associée Unique de chacune des Parties à la Fusion sont annexées au présent Projet de Fusion respectivement en Annexe A, Annexe B et Annexe C.

4. Rapports d'échange.

4.1. Les rapports d'échange sont déterminés par référence à la valeur comptable des parts sociales de la Société Absorbante et des Sociétés Absorbées.

4.2. Les rapports d'échange utilisés sont les suivants:

- Une (1) part sociale de la Société Absorbante pour une (1) part sociale de la Première Société Absorbée; et
- Une (1) part sociale de la Société Absorbante pour une (1) part sociale de la Deuxième Société Absorbée.

5. Fusion - Transfert des actifs et passifs.

5.1. A partir de la Date d'Effet (définie ci-après à la section 7.1.), tous les actifs et passifs, sans restriction ni limitation, des Sociétés Absorbées seront réputés être transférés à la Société Absorbante.

5.2. La Société Absorbante devra, à partir de la Date d'Effet, reprendre à son compte tous les contrats et obligations, de quelque nature que ce soit, des Sociétés Absorbées dès lors que ceux-ci existent à la Date d'Effet, et elle devra en particulier reprendre à son compte tous les contrats existants avec les créanciers des Sociétés Absorbées et elle sera subrogée dans les droits et obligations découlant de ces contrats.

5.3. Les Sociétés Absorbées seront dissoutes sans qu'il y ait lieu de procéder à une liquidation et toutes leurs parts sociales seront annulées à la Date d'Effet.

6. Termes et Conditions de la Fusion. La Fusion sera sujette aux termes et conditions suivants:

6.1. La Société Absorbante devra acquérir l'intégralité des actifs des Sociétés Absorbées, en leur état à la Date d'Effet, sans aucun droit de recours contre les Sociétés Absorbées.

6.2. Les Sociétés Absorbées garantissent la Société Absorbante de l'existence de toutes les créances comprises dans les actifs transférés mais n'assume aucune responsabilité quant à la solvabilité des débiteurs concernés.

6.3. La Société Absorbante devra, à partir de la Date d'Effet, payer toutes les contributions, droits et taxes, ordinaires ou extraordinaires, dus à l'égard de la propriété des actifs transférés.

6.4. La Société Absorbante devra poursuivre tous les contrats et obligations, de quelque nature que ce soit, des Sociétés Absorbées dès lors que ceux-ci existent à la Date d'Effet.

6.5. La Société Absorbante devra en particulier poursuivre tous les contrats existants avec les créanciers des Sociétés Absorbées et sera subrogée dans tous les droits et obligations qui en découlent, à ses propres risques.

6.6. Les droits et prétentions compris dans les actifs des Sociétés Absorbées seront transférés à la Société Absorbante avec tous les titres, réels ou personnels, qui y sont attachés. La Société Absorbante sera ainsi subrogée dans tous les droits, réels ou personnels, des Sociétés Absorbées à l'égard de tous les actifs et à l'encontre de tous les débiteurs sans exception.

6.7. La Société Absorbante devra assumer toutes les dettes, de quelque nature que ce soit, des Sociétés Absorbées, et elle devra en particulier payer les intérêts et le principal de toutes les dettes et passifs de toute nature, dus par les Sociétés Absorbées.

6.8. La Société Absorbante devra libérer les Sociétés Absorbées de toute action et revendication concernant les obligations et les devoirs ainsi assumés jusque-là par les Sociétés Absorbées.

6.9. La Société Absorbante renonce désormais formellement à tout droit de privilège, d'hypothèque et action résolutoire qu'elle pourrait avoir à l'encontre des Sociétés Absorbées du fait de la reprise par la Société Absorbante, à son compte, des dettes, charges et obligations des Sociétés Absorbées.

7. Date d'Effet.

7.1. Lors de l'approbation de la Fusion par les Parties à la Fusion, qui ne peut avoir lieu qu'un (1) mois après la mise à disposition des documents énumérés à l'article 267 paragraphe (1) a), b) et c) de la Loi, la Fusion entre la Société Absorbante et les Sociétés Absorbées deviendra effective et définitive et produira simultanément les effets énoncés à l'article 274 de la Loi (la «Date d'Effet»).

7.2. Néanmoins, toutes les opérations et transactions des Sociétés Absorbées seront considérées, d'un point de vue comptable, comme ayant été entreprises pour le compte de la Société Absorbante à partir du 1^{er} octobre 2011.

8. Contrepartie de la Fusion.

8.1. La Société Absorbante devra émettre deux cent cinquante (250) nouvelles parts sociales d'une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune, ayant une valeur totale de vingt-cinq mille euros (EUR 25.000,-), dotées des mêmes droits et obligations que les parts sociales existantes (les «Parts Sociales») afin d'augmenter son capital social pour le porter de son montant actuel de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) à trente-sept mille cinq cents euros (EUR 37.500,-).

8.2. Les Parts Sociales seront émises à l'Associée Unique au taux suivant:

- Une (1) part sociale de la Société Absorbante pour une (1) part sociale de la Première Société Absorbée; et
- Une (1) part sociale de la Société Absorbante pour une (1) part sociale de la Deuxième Société Absorbée.

8.3. Les Parts Sociales donneront droit à toute distribution de bénéfices ou de réserves, décidée postérieurement à leur émission.

8.4. La différence entre la valeur comptable des Sociétés Absorbées de moins deux cent quatre-vingt-dix mille cent quarante-et-un euros (EUR -290.141,-) et le montant de l'augmentation de capital social de la Société Absorbante de vingt-cinq mille euros (EUR 25.000,-) sera alloué au compte de prime d'émission de fusion de la Société Absorbante.

9. Conditions Suspensives à la Fusion. La Fusion par absorption des Sociétés Absorbées par la Société Absorbante, l'augmentation de capital de la Société Absorbante et la dissolution sans liquidation des Sociétés Absorbées deviendront définitives à la réalisation des conditions suspensives suivantes:

- Approbation par l'Assemblée Générale Extraordinaire de la Société Absorbante du présent Projet de Fusion, de la transaction ainsi envisagée et de l'augmentation de capital social afférente; et
- Approbation par l'Assemblée Générale Extraordinaire de chacune des Sociétés Absorbées du présent Projet de Fusion et de la transaction ainsi envisagée.

10. Impôt sur le revenu des sociétés. La Fusion sera réalisée selon le régime fiscal défini à l'article 170 du Code Général des Impôts luxembourgeois.

A la suite de la Fusion, la Société Absorbante devra supporter, entre autre, toutes les dettes fiscales des Sociétés Absorbées à partir de la Date d'Effet.

11. Divers.

11.1. Dans le délai d'un (1) mois à compter de la publication du présent Projet de Fusion au Mémorial C - Recueil des Sociétés et Associations, l'Associée Unique aura accès, au siège social de chacune des Parties à la Fusion, à l'ensemble des documents énumérés à l'article 267 paragraphe (1) a), b) et c) de la Loi et pourra en obtenir des copies gratuitement.

11.2. La Société Absorbante procédera à toutes les formalités, incluant les déclarations prescrites par la Loi, nécessaires ou utiles afin de donner effet à la Fusion et de procéder au transfert des actifs et passifs des Sociétés Absorbées à la Société Absorbante.

11.3. A compter de la Date d'Effet, les livres et registres des Sociétés Absorbées seront conservés au siège social de la Société Absorbante pendant la période prescrite par la Loi.

11.4. Dans la mesure où rien n'a été spécialement prévu, les Parties à la Fusion se réfèrent à la Loi.

11.5. Les coûts et frais de la Fusion seront supportés par la Société Absorbante.

Le présent Projet de Fusion est rédigé en français suivi d'une version anglaise. En cas de divergence entre le texte français et le texte anglais, la version anglaise fera foi.

COMMON MERGER PROJECT

THIS COMMON MERGER PROJECT IS MADE ON 29 May 2012,

AMONG:

(A) Herald Ludwigshafen S.à r.l., a private limited liability company ("société à responsabilité limitée") incorporated under the laws of Luxembourg, having its address at 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register, under number B 123.887;

(B). Herald Wallenhorst S.à r.l., a private limited liability company ("société à responsabilité limitée") incorporated under the laws of Luxembourg, having its address at 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register, under number B 123.893; and

(C). Herald Neunkirchen S.à r.l., a private limited liability company ("société à responsabilité limitée") incorporated under the laws of Luxembourg, having its address at 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register, under number B 123.896;

collectively referred to as the "Merging Parties".

Such appearing Merging Parties wish to effect through a merger by absorption (the "Merger"), pursuant to the articles 257 and following of the law of August 10th, 1915 on commercial companies, as amended from time to time (the "Law").

The Merging Parties have drawn-up the following merger project to be adopted by the board of managers of each of them (the "Merger Project").

1. Merging Parties - Objective of the Merger.

1.1. The Merging Parties are:

- Herald Ludwigshafen S.à r.l., prenamed, as absorbing company (the "Absorbing Company"). The share capital of the Absorbing Company amounts to twelve thousand, five hundred Euro (EUR 12,500.-) divided into one hundred and twenty-five (125) shares with a nominal value of one hundred Euro (EUR 100.-) each. The share capital of the Absorbing Company is entirely held by Herald Level 2 Lux Holding S.à r.l., with registered address at 4A, rue Henri Schnadt, L-2530 Gasperich, Grand Duchy of Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register, under number B 114.436 (the "Sole Shareholder");

- Herald Wallenhorst S.à r.l., prenamed, as absorbed company (the "First Absorbed Company"). The share capital of the First Absorbed Company amounts to twelve thousand, five hundred Euro (EUR 12,500.-) divided into one hundred and twenty-five (125) shares with a nominal value of one hundred Euro (EUR 100.-) each, and is entirely held by the Sole Shareholder; and

- Herald Neunkirchen S.à r.l., prenamed, as absorbed company (the "Second Absorbed Company"). The share capital of the Second Absorbed Company amounts to twelve thousand, five hundred Euro (EUR 12,500.-) divided into one hundred and twenty-five (125) shares with a nominal value of one hundred Euro (EUR 100.-) each, and is entirely held by the Sole Shareholder.

The First and the Second Absorbed Companies are collectively referred to as the "Absorbed Companies".

1.2. The objective of the Merger is to simplify and rationalize the organizational structure of some of the Luxembourgish subsidiaries of the Sole Shareholder.

1.3. There does not exist any shareholder having special rights or holder of securities other than shares to whom the Absorbed Companies have or intend to confer special rights and no special rights or advantages have been granted to the managers of the Merging Parties.

2. Financial Statements. The last annual accounts for the financial year ending on September 30th, 2011, were approved by the annual general meetings of the Merging Parties as follows:

- The Absorbing Company: April 17th, 2012;
- The First Absorbed Company: April 19th, 2012; and
- The Second Absorbed Company: April 17th, 2012.

Pursuant to article 267 (1) c) of the Law, since the last annual accounts of each of the Merging Parties relate to a financial year which ended up more than six (6) months preceding the date of the present Merger Project, the management board of each of the Merging Parties has prepared, for the purpose of the Merger, interim balance sheets dated March 31st, 2012 respectively, be it noted that these interim balance sheets are not older than three (3) months in reference to the date of the present Merger Project.

3. Assessment methods.

3.1. As the Absorbing Company and the Absorbed Companies belong to the Sole Shareholder, the assets and liabilities transferred from the Absorbed Companies are retained for their accounting book value.

3.2. Pursuant to articles 266 (5) of the Law, the Merging Parties have unanimously agreed to waive the requirement of an examination of the Merger Project by an independent auditor ("réviseur d'entreprises agree"). The Sole Shareholder's resolutions of each of the Merging Parties are attached to this Merger Project respectively in Annex A, Annex B and Annex C.

3.3. Pursuant to article 265 (3) of the Law, the Merging Parties have unanimously agreed to waive the requirement of a written report explaining the economical and legal reasons of the Merger, to be prepared by the management board of each of the Merging Parties and addressed to the Sole Shareholder. The Sole Shareholder's resolutions of each of the Merging Parties are attached to this Merger Project respectively in Annex A, Annex B and Annex C.

4. Exchange ratios.

4.1. The exchange ratios are determined by reference to the accounting book value of the shares of the Absorbing Company and the Absorbed Companies.

4.2. The exchange ratios used are the following:

- One (1) share of the Absorbing Company for one (1) share of the First Absorbed Company; and
- One (1) share of the Absorbing Company for one (1) share of the Second Absorbed Company.

5. Merger - Transfer of assets and Liabilities.

5.1. As of the Effective Date (as defined hereafter under section 7.1.), all the assets and liabilities, without any restriction or limitation, of the Absorbed Companies shall be deemed to be transferred to the Absorbing Company.

5.2. The Absorbing Company shall, from the Effective Date, carry out all agreements and obligations of whatever kind of the Absorbed Companies such as these agreements and obligations exist on the Effective Date and in particular carry out all agreements existing, if any, with the creditors of the Absorbed Companies and shall be subrogated into all rights and obligations deriving from such agreements.

5.3. The Absorbed Companies will be dissolved without liquidation and all their shares will be cancelled as of the Effective Date.

6. Terms and Conditions of the Merger. The Merger shall further be subject to the following terms and conditions:

6.1. The Absorbing Company shall acquire the assets from the Absorbed Companies in the state in which they are on the Effective Date without any right of recourse against the Absorbed Companies on whatever grounds.

6.2. The Absorbed Companies guarantee the Absorbing Company of the existence of all receivables comprised of the assets contributed but do not assume any liability as to the solvency of the debtors concerned.

6.3. The Absorbing Company shall from the Effective Date onwards pay all taxes, contributions, duties and levies whether ordinary or extraordinary, which are due with respect to the property of the assets transferred.

6.4. The Absorbing Company shall carry out all agreements and obligations of whatever kind of the Absorbed Companies such as these agreements and obligations exist on the Effective Date.

6.5. The Absorbing Company shall in particular carry out all agreements existing with the creditors of the Absorbed Companies and shall be subrogated to all rights and obligations resulting there from, at its own risks.

6.6. The rights and claims comprised in the assets of the Absorbed Companies shall be transferred to the Absorbing Company with all securities, in rem or personal, attached thereto. The Absorbing Company shall thus be subrogated, without any motivation, to all rights, whether in rem or personal, of the Absorbed Companies with respect to all assets and against all debtors without any exception.

6.7. The Absorbing Company shall assume all liabilities of any kind of the Absorbed Companies and it shall in particular pay interest and principal of all debts and liabilities of any kind due by the Absorbed Companies.

6.8. The Absorbing Company shall discharge the Absorbed Companies from any actions and claims in relation to the obligations and duties thus assumed until then by the Absorbed Companies.

6.9. The Absorbing Company hereby formally waives any rights of preference, mortgage and rescission ("droits de privilège, d'hypothèque et action résolutoire") which it may have against the Absorbed Companies as a result of the Absorbing Company assuming debts, charges and obligations of the Absorbed Companies.

7. Effective date.

7.1. Upon approval of the Merger by the Merging Parties, which can only take place one (1) month after the provision of the documents listed in article 267 paragraph (1) a), b) and c) of the Law, the Merger between the Absorbing Company and the Absorbed Companies shall become effective and final and shall lead simultaneously to the effects set out in article 274 of the Law (the "Effective Date").

7.2. Nonetheless, as from October 1st, 2011, all operations and transactions of the Absorbed Companies shall be considered from an accounting point of view to have been undertaken for the account of the Absorbing Company.

8. Consideration of the Merger.

8.1. The Absorbing Company shall issue 250 new shares with a nominal value of one hundred Euro (EUR 100.-) each, having an aggregate value of twenty five thousand Euro (EUR 25,000.-), vested with the same rights and obligations as the existing shares (the "Shares") in order to increase its share capital from twelve thousand, five hundred Euro (EUR 12,500.-) to thirty seven thousand, five hundred Euro (EUR 37,500.-).

8.2. The Shares shall be issued to the Sole Shareholder at the rate of:

- One (1) share of the Absorbing Company for one (1) share of the First Absorbed Company; and
- One (1) share of the Absorbing Company for one (1) share of the Second Absorbed Company.

8.3. The Shares will be entitled to any distribution of profits or reserves decided after their issuance.

8.4. The difference between the accounting book value of the Absorbed Companies of minus two hundred ninety thousand, one hundred and forty-one Euro (EUR -290,141) and the amount of the share capital increase of the Absorbing

Company of twenty-five thousand Euro (EUR 25,000) shall be allocated to the merger share premium account of the Absorbing Company.

9. Conditions Precedents of the Merger. The Merger by absorption of the Absorbed Companies by the Absorbing Company, the capital increase of the Absorbing Company and the resulting dissolution without liquidation of the Absorbed Companies, will become final upon satisfaction of the following conditions precedents:

- Approval by the Extraordinary General Meeting of the Absorbing Company of the present Merger Project and the transaction contemplated thereby, and the related share capital increase; and
- Approval by the Extraordinary General Meeting of each of the Absorbed Companies of the present Merger Project and the transaction contemplated thereby.

10. Corporate income tax. The Merger will be executed under the tax regime defined in Article 170 of the Luxembourg Income Tax Code.

As a result of the Merger, the Absorbing Company shall assume, inter alia, all tax liabilities of the Absorbed Companies as from the Effective Date.

11. Miscellaneous.

11.1. Within one (1) month from the publication of this Merger Project in the Mémorial C - Recueil des Sociétés et Associations, the Sole Shareholder has access at the registered office of each the Merging Parties to all the documents listed in article 267 paragraph (1) a), b) and c) of the Law and may obtain copies thereof, free of charge.

11.2. The Absorbing Company shall carry out all formalities, including such announcements prescribed by the Law, which are necessary or useful to carry into effect the Merger and the transfer and assignment of the assets and liabilities of the Absorbed Companies to the Absorbing Company.

11.3. As from the Effective Date, the books and records of the Absorbed Companies will be held at the registered office of the Absorbing Company for the period legally prescribed.

11.4. Insofar as not specifically provided herein, the Merging Parties refer to the Law.

11.5. The cost and expenses of the Merger shall be borne by the Absorbing Company.

This Common Merger Project has been drafted and approved by the board of managers of each of the Merging Parties in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg on the date specified on the first page of this Common Merger Project.

Herald Ludwigshafen S.à r.l. / Herald Wallenhorst S.à r.l. / Herald Neunkirchen S.à r.l.

Jeremy VICKERSTAF

Empowered Manager

Annex A

Sole Shareholder's resolutions of Herald Ludwigshafen S.à r.l.

Annex B

Sole Shareholder's resolutions of Herald Wallenhorst S.à r.l.

Annex C

Sole Shareholder's resolutions of Herald Neunkirchen S.à r.l.

Référence de publication: 2012065960/305.

(120093895) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 juin 2012.

Partners Group Secondary 2008 S.C.A., SICAR, Société en Commandite par Actions sous la forme d'une Société d'Investissement en Capital à Risque.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 55, avenue de la Gare.

R.C.S. Luxembourg B 134.995.

Im Jahre zweitausendundzweölf, den zehnten Mai.

Vor dem unterzeichneten Notar Henri HELLINCKX, mit dem Amtswohnsitz in Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg.

IST ERSCHIENEN:

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Partners Group Management S.à r.l., mit Sitz in L-1611 Luxembourg, 55, avenue de la Gare, H.G.R. Luxemburg Nummer B134852,

hier ordnungsgemäss vertreten durch HSBC Securities Services (Luxembourg) S.A., mit Sitz in L-1160 Luxembourg, 16, boulevard d'Avranches, hier vertreten durch Frau Karine Regnier, Administrator, Corporate Secretarial Services, geschäftsansässig in Luxemburg, auf Grund eines Zirkularbeschlusses der Partners Group Management I S.à r.l., welcher gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigefügt bleibt.

Die Komparentin handelt in ihrer Eigenschaft als Manager der Kommanditaktiengesellschaft Partners Group Secondary 2008 S.C.A., SICAR, mit Sitz in L-1611 Luxembourg, 55, Avenue de la Gare,

Die Komparentin, handelnd wie vorerwähnt, hat den amtierenden Notar ersucht folgende Feststellungen zu beurkunden:

I - Die Gesellschaft Partners Group Secondary 2008 S.C.A., SICAR (hiernach "Gesellschaft"), mit Sitz in L-1611 Luxemburg, 55, Avenue de la Gare, H.G.R. Luxemburg Nummer B 134 995, wurde gegründet gemäss Urkunde aufgenommen durch Notar Henri HELLINCKX, mit dem Amtssitz in Luxemburg, am 12. Dezember 2007, veröffentlicht im Memorial C Nummer 200 vom 25. Januar 2008.

II.- Die Gesellschaft hat ein Aktienkapital von EUR 4.385.260,60 (vier Millionen dreihundertfünfundachtzigtausend zweihundertsechzig Euro und sechzig Cent) eingeteilt in

3.990.226,23 (drei Millionen neunhundertneunzigtausendzweihundertsechszwanzig Komma dreiundzwanzig) Manager-Aktien und

395.034,37 (dreihundertfünfundneunzig tausendvierunddreißig Komma siebenunddreißig) Vorzugsaktien mit einem Nominalwert von einem Euro (1,-EUR) pro Aktie."

III.- Die Gesellschaft hat ein genehmigtes Aktienkapital von zehn Millionen Euro (10.000.000,-EUR) und ist aufgeteilt in:

- fünf Millionen (5.000.000) Vorzugsaktien mit einem Nominalwert von einem Euro (1,-EUR) pro Aktie; und
- fünf Millionen (5.000.000) Manager-Aktien mit einem Nominalwert von einem Euro (1,-EUR) pro Aktie.

IV.- Artikel 5 der Satzung, welcher die Voraussetzungen für ein genehmigtes Kapital schafft, beinhaltet folgende sachdienliche Angaben:

Der Manager ist berechtigt, im Rahmen der betraglichen Begrenzung des genehmigten Aktienkapitals Aktien wie folgt auszugeben:

- jede Vorzugsaktie wird zu einem Zeichnungspreis von insgesamt ein tausend Euro (1.000,-EUR) ausgegeben (d.h. Nominalwert von 1,-EUR zuzüglich Emissionsagio von 999,-EUR); und

- jede Manager-Aktie wird zu einem Zeichnungsbetrag von einem Euro (1,-EUR) zuzüglich Emissionsagio von null (0) bis einem (1,-) Euro ausgegeben.

Die Gesamtsumme der von einem Gesellschaftsinvestor an die Gesellschaft getätigten Zahlungen (d.h. Nominalwert und Emissionsagio) werden als "Kapitaleinlagen" bezeichnet.

Der Manager kann im Rahmen des genehmigten Kapitals bis zum fünften Jahrestag der Veröffentlichung der Satzungen Aktien ausgeben. Diese Periode kann jedoch durch Aktionärsbeschluss, der gemäß den Regeln für die Änderung dieser Satzungen gefasst wurde, verlängert werden.

Der im Namen der Gesellschaft handelnde Manager verfügt über eine umfassende Kompetenz, das Vorgehen bei der Aufnahme von Investoren, bei Kapitalabrufen und bei Zahlungen, die auf Kapitalabrufe folgen, zu regeln.

V.- Gemäß Beschluss vom 15. März 2012 hat der Manager entschieden, im Rahmen des genehmigten Kapitals, das Gesellschaftskapital um EUR 102.346,12 (einhundertzwei tausend dreihundertsechszwanzig Euro und zwölf Cent) zu erhöhen, durch die Ausgabe von:

- 9.219,54 (neuntausend zweihundertneunzehn Komma vierundfünfzig) neuen Vorzugsaktien mit einem Nominalwert von je einem Euro (1,-EUR), ausgegeben mit einem Emissionsagio von EUR 999,-(neunhundertneundneunzig Euro), und

- 93.126,58 (dreiundneunzigtausendeinhundertsechszwanzig Komma achtundfünfzig) Manager-Aktien mit einem Nominalwert von je einem Euro (1,-EUR), ausgegeben ohne Emissionsagio.

Die Zeichnung und die Einzahlung der neuen Aktien ergeben sich aus den Zeichnungs- und Einzahlungsbelegen übermittelt durch die Komparentin, vertreten wie vorerwähnt, und der Nachweis wurde dem unterzeichneten Notar erbracht, dass die Gesellschaft von den Zeichnern im Verhältnis ihrer Zeichnung, den Gesamtbetrag von EUR 9.312.666,58 (neun Millionen dreihundertzwölftausendsechshundertsechszwanzig Euro und achtundfünfzig Cent) erhalten hat.

VI.- Dass aufgrund des oben genannten Beschlusses und Entscheidungen, der Manager beschliesst Paragraph (b) von Artikel 5 der Satzung abzuändern um ihm folgenden Wortlaut zu geben:

" Art. 5. Aktienkapital. (Paragraph b).

(b) Die Gesellschaft hat ein Aktienkapital von EUR 4.487.606,72 (vier Millionen vierhundsiebenundachtzigtausend sechshundertsechs Euro und zweiundsiebzig Cent) eingeteilt in

4.083.352,81 (vier Millionen dreiundachtzigtausenddreihundertzweiundfünfzig Komma einundachtzig) Manager-Aktien und

404.253,91 (vierhundertvier tausend zweihundertdreißig Komma einundneunzig) Vorzugsaktien mit einem Nominalwert von einem Euro (1,-EUR) pro Aktie."

Englische Version von Artikel, Paragraph b)

Art. 5. Share capital. (Paragraph b).

(b) The Corporation has a capital of EUR 4,487,606.72 (four million four hundred and eighty-seven thousand six hundred and six Euro and seventy-two Cent)

represented by

4,083,352.81 (four million eighty-three thousand three hundred and fifty-two point eighty-one Manager Shares and 404,253.91 (four hundred and four thousand two hundred and fiftythree point ninety-one) Ordinary Shares of a par value of EUR 1.(one Euro) per Share.

Kosten

Die der Gesellschaft aus Anlass dieser Urkunde anfallenden Kosten, Honorare und Auslagen werden auf ungefähr EUR 4.400,abgeschätzt.

WORÜBER URKUNDE, errichtet wurde in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an den Erschienenen, dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, hat derselbe gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: K. REGNIER und H. HELLINCKX.

Enregistré à Luxembourg A.C., le 16 mai 2012. Relation: LAC/2012/22862. Reçu soixante-quinze euros (75.-EUR).

Le Receveur (signé): I. THILL.

- FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG – Der Gesellschaft auf Begehrt erteilt.

Luxemburg, den 23. Mai 2012.

Référence de publication: 2012060324/90.

(120084678) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 mai 2012.

Defa Industrial Group S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25A, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 117.347.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

LWM

Mandataire

Référence de publication: 2012056278/12.

(120079651) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Defa International S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25A, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 113.405.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société

LWM

Mandataire

Référence de publication: 2012056279/12.

(120079652) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Compagnie d'Investissement du Mullerthal S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 15, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 83.692.

Extrait du Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue le 15 mai 2012

Deuxième résolution

L'Assemblée accepte la démission de l'administrateur Monsieur Guy HORNICK et désigne à partir du 15 mai 2012, Monsieur Gerdy ROOSE, né à Wevelgem (Belgique) le 14.02.1966, expert comptable, demeurant professionnellement 2, Avenue Charles De Gaulle L-1653 Luxembourg, en remplacement de l'administrateur démissionnaire. Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2013.

L'Assemblée accepte la démission de l'administrateur Monsieur Thierry FLEMING et désigne à partir du 15 mai 2012, Monsieur Pierre LENTZ, né à Luxembourg le 22.04.1959, expert comptable, demeurant professionnellement 2, Avenue

Charles De Gaulle L-1653 Luxembourg, en remplacement de l'administrateur démissionnaire. Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2013.

L'assemblée prend note également du changement d'adresse professionnelle de la société AUDIEX S.A., anciennement sise 57, Avenue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg et transférée 9, Rue du Laboratoire, L-1911 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

COMPAGNIE D'INVESTISSEMENT DU MULLERTHAL S.A.

Société Anonyme

Référence de publication: 2012056935/22.

(120080002) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mai 2012.

Delpeha S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.600,00.

Siège social: L-1226 Luxembourg, 20, rue J.-P. Beicht.

R.C.S. Luxembourg B 73.288.

—
EXTRAIT

Mise à jour des coordonnées de l'Associé-Gérant, Monsieur Jean-Marie NICOLAY:

- Date de naissance: 17 février 1962
- Lieu de naissance: Chimay (Belgique)
- Adresse: 20, rue J.-P. Beicht, L-1226 Luxembourg

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2012056282/15.

(120078885) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Delvino S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1746 Luxembourg, 1, rue Joseph Hackin.

R.C.S. Luxembourg B 110.880.

—
Extrait des décisions prises par l'actionnaire unique en date du 14 mai 2012

L'Actionnaire Unique décide de renouveler le mandat des Administrateurs suivants:

Administrateurs A:

Pascal Hobler, Patrick Sabia et Christophe Brechignac

Administrateurs B:

Yvan Juchem et Simon Critchlow

Les mandats des Administrateurs viendront à échéance lors de l'Assemblée Générale Ordinaire approuvant les comptes annuels au 31 décembre 2012.

L'Actionnaire Unique décide de renouveler le mandat du Réviseur d'Entreprises Agréé:

PricewaterhouseCoopers

Le mandat du Réviseur d'Entreprises Agréé viendra à échéance lors de l'Assemblée Générale Ordinaire approuvant les comptes annuels au 31 décembre 2012.

Pour copie conforme

Patrick SABIA / Simon CRITCHLOW

Administrateur A / Administrateur B

Référence de publication: 2012056948/22.

(120080061) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mai 2012.

Delta Capital Tetrafund SCA, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 150.641.

—
Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg Corporation Company S.A.

Signatures

Référence de publication: 2012056283/11.

(120079261) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Delta Capital Tetrareal SCA, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 150.643.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg Corporation Company S.A.

Signature

Référence de publication: 2012056284/11.

(120079260) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Delta Capital Tetrareif SCA, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 150.651.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg Corporation Company S.A.

Signatures

Référence de publication: 2012056285/11.

(120079259) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

CICOF S.A., Centre Interrégional de Conseil et Formation, Société Anonyme.

Siège social: L-4238 Esch-sur-Alzette, 21, rue Léon Metz.

R.C.S. Luxembourg B 75.214.

DISSOLUTION

L'an deux mil douze, le onze mai.

Pardevant Maître Martine DECKER, notaire de résidence à Hesperange.

A comparu:

- Monsieur Vlad GALEA, employé de banque, né le 13 octobre 1979 à Bucarest (Roumanie), demeurant à Londres, W14 8BN, Flat C, 82 Holland Road,

ici représenté par Monsieur Jacques LAMBREXHE, employé, demeurant à L-4238 Esch-sur-Alzette, 21, rue Léon Metz, en vertu d'une procuration donnée à Londres, le 10 mai 2012.

Ladite procuration, après signature «ne varietur» par le mandataire de la partie comparante et le notaire instrumentant, restera annexée aux présentes pour être enregistrée avec elles.

Lequel comparant, par son mandataire, a exposé au notaire instrumentant et l'a prié d'acter ce qui suit:

Que la société anonyme «CENTRE INTERREGIONAL DE CONSEIL ET FORMATION, en abrégé CICOF», établie et ayant son siège à L-4238 Esch-sur-Alzette, 21, rue Léon Metz, inscrite au registre du commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 75.214, a été constituée suivant acte reçu par Maître Georges d'Huart, alors notaire de résidence à Pétange, en date du 15 mars 2000, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Numéro 535 du 26 juillet 2000,

modifiée à plusieurs reprises et en dernier lieu, suivant acte reçu par Maître Blanche MOUTRIER, notaire de résidence à Esch/Alzette, en date du 27 janvier 2006, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Numéro 799 du 21 avril 2006.

Que le capital social est fixé à cent trente-deux mille cinq cents euros (132.500,-EUR) représenté par deux mille cent (2.100) actions sans désignation de valeur nominale.

Que la société ne possède pas d'immeuble ni de parts d'immeubles.

Que le comparant s'est rendu propriétaire de la totalité des actions de la société «CENTRE INTERREGIONAL DE CONSEIL ET FORMATION, en abrégé CICOF», préqualifiée.

Que le comparant réunissant entre ses mains la totalité des actions de la Société a décidé de la dissoudre sans liquidation.

Que par la présente, le comparant, en tant qu'actionnaire unique dissout la société «CENTRE INTERREGIONAL DE CONSEIL ET FORMATION, en abrégé CICOF», avec effet immédiat.

Qu'il déclare, par son mandataire, avoir pleine connaissance des statuts et connaître parfaitement la situation financière de la Société.

Qu'en sa qualité de liquidateur de la Société, il déclare encore, par son mandataire, que l'activité de la Société a cessé, que le passif connu de la Société a été payé ou provisionné et qu'en qualité d'actionnaire unique il se trouve investi de tout l'actif et s'engage expressément à prendre en charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne.

Que partant, la liquidation de la Société est à considérer comme faite et clôturée.

L'actionnaire unique, par son mandataire, donne décharge pleine et entière aux administrateurs, administrateur-délégué et commissaire aux comptes pour leur mandat jusqu'à ce jour.

Les livres et documents de la Société dissoute sont conservés pendant cinq ans à l'ancien siège de la Société ou à tout autre endroit à désigner par le comparant.

Sur base de ces faits, le notaire a constaté la dissolution de la société.

Frais

Le montant des dépens, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison du présent acte s'élèvent approximativement à 970,-!.

Dont acte, fait et passé à Hesperange, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire du comparant, connu du notaire instrumentant par nom, prénom, état et demeure, il a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: Lambrexhe, M.Decker.

Enregistré à Luxembourg Actes Civils, le 16 mai 2012. Relation: LAC/2012/22924. Reçu soixante-quinze euros 75,00 €.

Le Receveur (signé): Irène Thill.

POUR EXPÉDITION CONFORME, délivrée aux fins de dépôt au registre de commerce et des sociétés.

Hesperange, le 23 mars 2012.

Référence de publication: 2012060033/59.

(120084612) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 mai 2012.

Jolyco S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1628 Luxembourg, 7A, rue des Glacis.

R.C.S. Luxembourg B 132.095.

Extrait du procès-verbal de la réunion de l'assemblée générale du 23 mars 2012

L'assemblée Générale, constatant que l'ensemble des mandats des administrateurs et du Commissaire aux Comptes viennent à expiration ce jour, renouvelle, pour une durée de six années qui prendra fin lors de l'Assemblée Générale tenue dans l'année 2017,

Monsieur Sylvain GOETZ demeurant au 16, Boerendreef, B-2970 SCHILDE,

Monsieur Alain GOETZ demeurant au VSSP 3 Eden Island, Victoria Matt SEYCHELLES,

Monsieur Yves PUTTEMANS demeurant au 1, rue Philippe II, L- 2340 Luxembourg,

en tant qu'administrateurs et la société SEVE S.A. (RCS Luxembourg B 82421), établie et ayant son siège social à 60, Grand-Rue, Sème étage, L- 1660 Luxembourg en tant que commissaire aux comptes.

L'Assemblée prend que Monsieur Sylvain GOETZ ayant été reconduit dans ses fonctions d'Administrateur, il est de ce fait reconduit, conformément à la décision du Conseil d'Administration dans ses fonctions d'administrateur délégué.

Pour la société

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2012058861/21.

(120082963) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 mai 2012.

DNA Holding S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2522 Luxembourg, 6, rue Guillaume Schneider.

R.C.S. Luxembourg B 117.187.

—
EXTRAIT

Il résulte des décisions prises lors de l'assemblée générale ordinaire qui s'est tenue en date du 2 mai 2012 que:

- Ont été réélus, en tant qu'administrateurs de la Société et ce jusqu'à l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes arrêtés au 31 décembre 2014:

- * Monsieur Adelio LARDI, administrateur de catégorie B;
- * Monsieur Olivier LIEGEOIS, administrateur de catégorie A; et
- * Monsieur Patrick MOINET, administrateur de catégorie A.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

Luxembourg, le 14 mai 2012.

Référence de publication: 2012056294/17.

(120079019) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

CNPV Solar Power S.A., Société Anonyme Soparfi.

Siège social: L-8030 Strassen, 163, rue du Kiem.

R.C.S. Luxembourg B 139.925.

In the year two thousand twelve, on the fifth day of April.

Before Us, Maître Jean-Joseph WAGNER, notary residing in Sanem, (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

Mrs Marie-Line SCHUL, employee, having his professional address in Strassen, Grand Duchy of Luxembourg,

acting in her capacity as attorney of the board of directors of the company "CNPV Solar Power S.A.", a public limited liability company ("société anonyme"), having its registered office at 163, rue du Kiem, L-8030 Strassen, Grand Duchy of Luxembourg and registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under number B 139.925, incorporated by a deed of Me Jean-Joseph WAGNER, notary residing in Sanem, Grand Duchy of Luxembourg, on 11 July 2008, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations number 1847 of 26 July 2008 and whose articles of association have been amended for the last time by a deed of Maître Jean-Joseph WAGNER, aforementioned, on November 22, 2011, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations number 399 of February 15, 2012 (the «Company»),

by virtue of the power given to him to enact the present share capital increase by the Company's directors during the board of directors meeting held on April 2, 2012.

A copie of the minutes of the meeting held on April 2, 2012 (the "Resolutions"), signed ne varietur by the appearing person and the notary, shall remain annexed to the present deed for registration purposes.

The appearing person, acting in his above stated capacity, has requested the undersigned notary to record the following declarations and statements:

I.- The subscribed share capital of the Company is presently set at one million two hundred seventy-nine thousand four hundred two Euros eighty Euro Cents (EUR 1,279,402.80) divided into nine million nine hundred ninety four thousand twenty eight (9,994,028) common shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0,10) each and into two million eight hundred thousand (2,800,000) preference shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0,10) each.

II.- Pursuant to article 5 of the Company's articles of association, the Company's authorised capital is set at four million Euros (EUR 4,000,000) represented by twenty-five million (25,000,000) common shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0.10) each and by fifteen million (15,000,000) preference shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0.10) each.

III.- Pursuant to the Company's articles of association, the Company's board of directors has been authorised to increase the Company's subscribed share capital within the limits of the authorised capital and to amend article 5 of the articles of association so as to reflect the increase of capital.

IV.- The Company's board of directors, in the Resolutions, and in accordance with the authorization conferred to it pursuant to the Company's articles of association, resolved to increase the subscribed corporate capital by the amount of one hundred and ten thousand three hundred and ninety-two Euros (EUR 110,392) in order to raise it from its current amount of one million two hundred seventy nine thousand four hundred two Euros and eighty Euro Cents (EUR 1,279,402.80) to one million three hundred and eighty-nine thousand seven hundred and ninety-four Euros and eighty Euro Cents (EUR 1,389,794.80) by the creation and the issue of one million one hundred and three thousand nine hundred

and twenty (1,103,920) new common shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0.10) each, all vested with the same rights and obligations as the existing common shares (the "New Common Shares").

V.- Pursuant to article 5 of the Company's articles of association, the Company's board of directors further resolved to withdraw, to the extent necessary, the preferential subscription rights reserved to the existing shareholders and to accept the subscription on April 2, 2012 for the New Common Shares by Axeford Investment Group Limited, a limited liability company, incorporated in Hong Kong, with registered office at Unit 2209, 22/F, Wu chung House, 213 Queen's Road East, Wanchai, Hong Kong.

VI.- All New Common Shares have been entirely subscribed and paid in by a contribution in kind consisting of a loan receivable amounting to ten million two hundred thirty three thousand three hundred thirty three US Dollars (USD 10,233,333) (the "Receivable"). Based on the USD/EUR exchange rate published by the European Central Bank on March 30, 2012, the Euro equivalent of the total amount of the Receivable is seven million six hundred and sixty-one thousand nine hundred and seventy-four Euro and thirty-nine Euro cents (EUR 7,661,974.39). The difference between the aggregate nominal value of the New Common Shares and the Euro amount of the Receivable, amounting to seven million five thousand fifty-one thousand five hundred and eighty-two Euro and thirty-nine Euro cents (EUR 7,551,582.39) will be allocated to the share premium account of the Company.

In conformity with article 32-1 (5) of the Law of August 10, 1915, as amended, said contribution of the Receivable has been dealt with in a report established by Grant Thornton Lux Audit S.A., a public limited liability company ("société anonyme") with professional address in Luxembourg, on April 2 2012, concluding as follows:

"Based on our work, no facts came to our attention, which will make us believe that the global value of the contribution in kind is not at least corresponding to the number of shares and the par value of the Company's shares to be issued and the allocation to the share premium account.."

Said report, signed "ne varietur" by the appearing person and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed for the purpose of registration.

VII.- As a consequence of the above increase of the subscribed share capital, the first paragraph of article 5 of the articles of association of the Company is amended and shall forthwith read as follows:

" **Art. 5. (First paragraph).** The subscribed capital of the Company is set V at one million three hundred and eighty-nine thousand seven hundred and ninety-four Euro and eighty Euro Cents (EUR 1,389,794.80) divided into eleven million ninety-seven thousand nine hundred and forty-eight (11,097,948) common shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0,10) each and into two million eight hundred thousand (2,800,000) preference shares with a par value of ten Euro Cents (EUR 0,10) each, all of which are fully paid up."

Expenses

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever, which are to be paid by the Company as a result of this document, are estimated at approximately four thousand five hundred Euros.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, at the registered office of the Company, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the appearing person, the present deed is worded in English followed by a French translation. On request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will prevail.

The document having been read to the appearing person, he signed together with Us, the notary, the present original deed.

Suit la traduction en langue française du texte qui précède:

L'an deux mille douze le cinq avril.

Par-devant Nous, Maître Jean-Joseph WAGNER, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

Madame Marie-Line SCHUL, employée, résidant professionnellement à Strassen, Grand-Duché de Luxembourg, agissant en sa qualité de mandataire du conseil d'administration de la société "CNPV Solar Power SA", avec siège social au 163, rue du Kiem, L-8030 Strassen, Grand-Duché de Luxembourg, enregistrée au Registre du Commerce et des Sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 139.925, et constituée suivant acte reçu par Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, Grand-Duché de Luxembourg en date du 11 juillet 2008, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Association numéro 1847 du 26 juillet 2008 et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois par acte de Maître Jean-Joseph Wagner, prénommé, en date du 22 novembre 2011, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Association numéro 399 du 15 février 2012 (la «Société»),

en vertu des pouvoirs lui conférés à procéder audit constat par les décisions des administrateurs lors de la réunion tenue le 2 avril 2012.

Une copie du procès-verbal de la réunion du 2 avril 2012 (les «Résolutions»), après avoir été signées «ne varietur» par la personne comparante et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte pour les besoins de l'enregistrement.

Laquelle personne comparante, agissant en ladite qualité, a requis le notaire instrumentant de documenter les déclarations et constatations suivantes:

I.- Le capital souscrit de la Société s'élève actuellement à un million deux cents soixante-dix-neuf mille quatre cent deux euros quatre-vingt centimes d'euro (EUR 1.279.402,80) divisé en neuf millions neuf cent quatre-vingt-quatorze mille vingt-huit (9.994.028) actions ordinaires, d'une valeur nominale de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune et en deux millions huit cent mille (2.800.000) actions préférentielles, d'une valeur nominale de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune.

II.- En vertu de l'article 5 des statuts de la Société, le capital autorisé de la Société, est fixé à quatre million d'euros (EUR 4.000.000,-) représenté par vingt-cinq millions (25.000.000) d'actions ordinaires ayant une valeur nominale de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune et par quinze millions (15.000.000) d'actions préférentielles d'une valeur nominale de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune.

III.- En vertu des statuts de la Société, le conseil d'administration de la Société a été autorisé à augmenter le capital souscrit dans les limites du capital autorisé et à modifier l'article 5 des statuts de manière à refléter l'augmentation de capital.

IV.- Le conseil d'administration de la Société, dans les Résolutions, et en conformité des pouvoirs lui conférés en vertu des statuts de la Société, a décidé une augmentation du capital souscrit à concurrence de cent dix mille trois cent quatre-vingt-douze euros (EUR 110.392) afin de le porter de son montant actuel d'un million deux cents soixante-dix-neuf mille quatre cent deux euros quatre-vingt centimes d'euro (EUR 1.279.402,80) à un million trois cent quatre-vingt-neuf mille sept cent quatre-vingt-quatorze euros quatre-vingt centimes d'euro (EUR 1.389.794,80) par la création et l'émission d'un million cent trois mille neuf cent vingt (1.103.920) nouvelles actions ordinaires ayant une valeur de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune et ayant les mêmes droits que les actions ordinaires existantes (les «Nouvelles Actions Ordinaires»).

V.- En vertu de l'Article 5 des statuts de la Société, le conseil d'administration de la Société a également décidé de supprimer le droit de souscription préférentiel des actionnaires existants dans la mesure du nécessaire et a admis la souscription le 2 avril 2012 des Nouvelles Actions Ordinaires par Axeford Investment Group Limited, une société à responsabilité limitée, constituée à Hong Kong, ayant son siège social à Unit 2209, 22/F, Wu chung House, 213 Queen's Road East, Wanchai, Hong Kong.

VI.- Toutes les Nouvelles Actions Ordinaires ont été entièrement souscrites et entièrement libérées par un apport en nature consistant d'une créance s'élevant à dix millions deux cent trente-trois mille trois cent trente trois dollars américaine (USD 10.233.333) (la «Créance»). Basé sur le taux de change EUR/USD publié par la Banque Central Européenne au 30 mars 2012, l'équivalent en Euro s'élève à sept millions six cent soixante-et-un mille neuf cent soixante-quatorze euros et trente-neuf centimes d'euros (EUR 7.661.974,39). La différence entre le valeur nominale totale des Nouvelles Actions Ordinaires et le montant en euro de la Créance, s'élevant à sept millions cinq cent cinquante-et-un mille cinq cent quatre-vingt-deux euros et trente-neuf centimes d'euros (EUR 7.551.582,39), sera allouée au compte prime d'émission de la Société.

En conformité avec l'article 32-1 (5) de la loi du 10 août 1915, telle que modifiée, ledit Apport a fait l'objet d'un rapport, établi par Grant Thornton Lux Audit S.A., une société anonyme, ayant son siège social à Luxembourg, en date du 2 avril 2012, dont la conclusion (en version anglaise) est la suivante:

"Based on our work, no facts came to our attention, which will make us believe that the global value of the contribution in kind is not at least corresponding to the number of shares and the par value of the Company's shares to be issued and the allocation to the share premium account."

Ce rapport, après avoir été signé "ne varietur" par le mandataire et le notaire instrumentant, restera annexé aux présentes pour être enregistré avec elles.

VII.- Que suite à la réalisation de l'augmentation du capital souscrit ci-dessus, le premier alinéa de l'article 5 des statuts de la Société est modifié en conséquence et aura désormais la teneur suivante:

« **Art. 5. (Premier alinéa).** Le capital souscrit de la Société est fixé à un million trois cent quatre-vingt-neuf mille sept cent quatre-vingt-quatorze euros quatre-vingt centimes d'euro (EUR 1.389.794,80) divisé en onze millions quatre-vingt-dix-sept mille neuf cent quarante-huit (11.097.948) actions ordinaires, d'une valeur nominale de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune et en deux millions huit cent mille (2.800.000) actions préférentielles, d'une valeur nominale de dix centimes d'euros (EUR 0,10) chacune, entièrement libérées.»

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges quelconques qui incombent à la société des suites de ce document sont estimés à environ quatre mille cinq cents euros.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, au siège social de la Société, le jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné qui comprend et parle la langue anglaise déclare que sur la demande des personnes comparantes, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une traduction française; à la requête de la même personne comparante et en cas de divergences entre les textes anglais et français, la version anglaise fera foi.

Et après lecture et interprétation donnée par le notaire, la personne comparante prémentionnée a signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: M.L. SCHUL, J.J. WAGNER.

Enregistré à Esch-sur-Alzette A.C., le 11 avril 2012. Relation: EAC/2012/4772. Reçu soixante-quinze Euros (75.- EUR).

Le Releveur ff. (signé): M. HALSDORF.

Référence de publication: 2012056252/160.

(120078863) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

DH French Light Industrial S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 28, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 129.075.

Les statuts coordonnés suivant l'acte n° 64197 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012056290/10.

(120079208) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Delta Capital Tetrareps SCA, Société en Commandite par Actions.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 150.659.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg Corporation Company S.A.

Signatures

Référence de publication: 2012056286/11.

(120079258) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

DG Fenster Sàrl, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-3835 Schifflange, 39, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 141.302.

Les statuts coordonnés de la prédite société au 9 mai 2012 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 14 mai 2012.

Maître Marc LECUIT

Notaire

Référence de publication: 2012056288/13.

(120078697) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Divendis S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

R.C.S. Luxembourg B 104.359.

L'an deux mil douze, le neuf mai.

Par-devant Nous Maître Martine SCHAEFFER, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme DIVENDIS S.A., établie et ayant son siège social à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont, inscrite sous le numéro B 104.359 auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, constituée suivant acte reçu par Maître Joseph ELVINGER, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de son confrère Maître André-Jean-Joseph SCHWACHTGEN, notaire alors de résidence à Luxembourg, en date du 19 novembre 2004, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 122 du 10 février 2005. Les statuts de la Société n'ont pas été modifiés depuis.

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Gabriele SCHNEIDER, directrice de société, avec adresse professionnelle à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

Madame le Président nomme secrétaire Mademoiselle Sandra BORTOLUS, employée privée, avec adresse professionnelle à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

L'assemblée élit comme scrutateurs Madame Regina PINTO, employée privée, avec adresse professionnelle à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont et Mademoiselle Estelle MORAINVILLE, employée privée, avec adresse professionnelle à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

Madame le Président expose ensuite:

I. Qu'il résulte d'une liste de présence, dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les 20.000 (vingt mille) actions d'une valeur nominale de EUR 10.-(dix euros) chacune constituant l'intégralité du capital social de EUR 200.000.-(deux cent mille euros) sont dûment représentées à la présente Assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduit, sans convocations préalables, tous les membres de l'Assemblée ayant consenti à se réunir sans autres formalités, après avoir eu connaissance de l'ordre du jour.

Ladite liste de présence portant les signatures des actionnaires représentés et des membres du bureau restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement. Restera pareillement annexée à la présente la procuration de l'actionnaire représenté, après avoir été paraphée "ne varietur" par les comparants.

II. Que l'ordre du jour de la présente Assemblée est conçu comme suit:

1. Résolution de dissoudre la société avant son terme et de la mettre en liquidation;
2. Nomination d'un liquidateur, définition de ses pouvoirs qui seront ceux qui sont prévus aux articles 144 et suivants de la loi modifiée du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales;
3. Divers.

Ensuite l'assemblée a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de dissoudre la société avant son terme et de la mettre en liquidation, conformément à l'article 141 et suivants de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide de nommer aux fonctions de liquidateur Madame Gabriele SCHNEIDER, directrice de société, avec adresse professionnelle à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

Troisième résolution

L'assemblée décide de conférer aux liquidateurs tous pouvoirs prévus par la loi luxembourgeoise et les instruit de liquider la société en conformité avec ladite loi, ainsi que de fixer les émoluments et rémunérations des liquidateurs à la fin de la liquidation.

Clôture

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, et plus personne ne demandant la parole, le président lève la séance.

DONT ACTE, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ils ont signé la présente minute avec le notaire.

Signé: G. Schneider, S. Bortolus, R. Pinto, E. Morainville et M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg A.C., le 11 mai 2012. LAC/2012/21965. Reçu douze euros (12.-€)

Le Receveur (signé): Irène Thill.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à la demande de la prédite société, aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mai 2012.

Référence de publication: 2012056292/58.

(120079561) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Hayez Sicav, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 153.827.

—
Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue le 26 avril 2012 à 11.30 heures au siège social.

Par décision de l'Assemblée générale ordinaire du 26 avril 2012, il a été décidé de nommer les administrateurs et le réviseur d'entreprises comme suit, jusqu'à l'assemblée générale ordinaire approuvant les comptes 2012:

Conseil d'Administration:

- Monsieur Edoardo TUBIA, employé privé, demeurant à L-1724 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), 19-21, Boulevard du Prince Henri, Administrateur et Président du Conseil d'Administration;

- Monsieur Mauro GIUBERGIA, employé privé, demeurant à L-1724 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), 19-21, Boulevard du Prince Henri, Administrateur;

- Monsieur Onelio PICCINELLI, employé privé, demeurant à L-1724 Luxembourg (Grand-Duché de Luxembourg), 19-21, Boulevard du Prince Henri, Administrateur.

Réviser d'entreprises:

ERNST & YOUNG S.A., 7 rue Gabriel Lippmann, Parc d'activité Syrdall 2, L-5365 Munsbach

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

HAYEZ SICAV

Société Européenne de Banque

Société Anonyme

Banque Domiciliaire

Signatures

Référence de publication: 2012059495/26.

(120084180) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 mai 2012.

DNA Holding S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2522 Luxembourg, 6, rue Guillaume Schneider.

R.C.S. Luxembourg B 117.187.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 mai 2012.

Référence de publication: 2012056295/10.

(120079061) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

DNB Asset Management S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2520 Luxembourg, 5, allée Scheffer.

R.C.S. Luxembourg B 34.518.

Les comptes annuels au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour DNB ASSET Management S.A.

Caceis Bank Luxembourg

Référence de publication: 2012056297/11.

(120079228) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Dreamup-Design, Société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Siège social: L-5450 Stadtbredimus, 6, rue Pierre Risch.

R.C.S. Luxembourg B 160.763.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, le 15 mai 2012.

Référence de publication: 2012056299/10.

(120079291) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Kingfisher Land S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1420 Luxembourg, 5, avenue Gaston Diderich.

R.C.S. Luxembourg B 151.251.

Extrait de l'assemblée générale ordinaire des associés de la Société Kingfisher Land S.à.r.l qui s'est tenue à Luxembourg le 14 mai 2012.

Résolution unique

L'assemblée générale décide de nommer pour une durée illimitée, Monsieur Xavier Mangiullo nouveau gérant en remplacement de Monsieur Marco Sterzi.

Le nouveau conseil de gérance est donc composé comme suit:

- Simeone Raccah, né à Tripoli (LBY) le 31 janvier 1949 et résident au 20 Via Antonio Gramsci, I-00197, Rome, Italie
- Xavier Mangiullo, né à Hayange (France) le 8 septembre 1980 et résident professionnellement au 5, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg.
- Francesca Docchio née à Bergame (Italie), le 29 mai 1971 et résident professionnellement au 5, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg

Luxembourg, le 14 mai 2012.

Pour copie conforme

Pour le conseil de gérance

Francesca Docchio

Gérant

Référence de publication: 2012059232/23.

(120083299) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 mai 2012.

DR Media GmbH, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6730 Grevenmacher, 10, Grand-Rue.

R.C.S. Luxembourg B 168.734.

STATUTEN

Im Jahre zweitausendzwoölf, den siebenundzwanzigsten April.

Vor dem unterzeichneten Notar Jean SECKLER, mit dem Amtssitz in Junglinster, (Großherzogtum Luxemburg).

IST ERSCHIENEN:

BCP Consult & Projekt GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung welche der deutschen Gesetzgebung unterliegt, mit Sitz in D50935 Köln, Stadtwaldgürtel, 13, (HR V61195, Amtsgericht Köln), hier vertreten durch Herrn Jean-Philippe BOEVER, Direktor, geboren in Luxemburg am 27. Februar 1966, wohnhaft in L-6944 Niederanven, 11A, rue Michel Lentz, auf Grund einer ihm ausgestellten Vollmacht, welche nach gehöriger „ne varietur“ Signatur gegenwärtiger Urkunde beibehalten bleibt.

Welche Komparentin, durch ihren Bevollmächtigten, den amtierenden Notar ersucht die Satzung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche sie hiermit gründet, zu beurkunden wie folgt:

Art. 1. Es wird hiermit eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Bezeichnung "DR Media GmbH" („die Gesellschaft“) gegründet, welche durch gegenwärtige Satzungen, sowie durch die anwendbaren Gesetze und besonders durch das abgeänderte Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften geregelt wird.

Art. 2. Zweck der Gesellschaft ist das Betreiben von allen Arten von Geschäften, die über Direct Response Werbung, über alle Medien (vornehmlich TV und Internet) beworben werden können.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit kann die Gesellschaft in Hypothekeneintragungen einwilligen, Darlehen aufnehmen, mit oder ohne Garantie, und für andere Personen oder Gesellschaften Bürgschaften leisten, unter Vorbehalt der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gesellschaft kann außerdem alle anderen Operationen kommerzieller, industrieller, finanzieller, mobiliarer und immobilärer Art, welche sich direkt oder indirekt auf den Gesellschaftszweck beziehen oder denselben fördern, ausführen.

Art. 3. Die Dauer der Gesellschaft ist unbegrenzt.

Art. 4. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Gemeinde Grevenmacher, (Großherzogtum Luxemburg).

Der Sitz kann durch einen Beschluss der Hauptversammlung der/des Gesellschafter(s) an jeden anderen Ort im Großherzogtum Luxemburg verlegt werden.

Der Gesellschaftssitz kann innerhalb der gleichen Gemeinde durch einen Beschluss der Geschäftsführung verlegt werden.

Art. 5. Das Gesellschaftskapital beträgt zwölftausendfünfhundert Euro (12.500,- EUR), aufgeteilt in fünfhundert (500) Anteile zu je fünfundzwanzig Euro (25,- EUR).

Das Kapital kann zu jedem Zeitpunkt erhöht oder herabgesetzt werden sowie dies in Artikel 199 des Gesellschaftsrechts festgelegt ist.

Art. 6. Jeder Gesellschaftsanteil berechtigt den Inhaber zu einem dementsprechenden Anteil am Gesellschaftsvermögen sowie am Gewinn.

Art. 7. Unter Gesellschaftern sind die Anteile frei abtretbar.

Die Abtretung von Gesellschaftsanteilen unter Lebenden oder beim Tode eines Gesellschaftern an Nichtgesellschafter, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung aller übrigen Gesellschafter.

Die übrigen Gesellschafter besitzen in diesem Falle ein Vorkaufsrecht, welches binnen 30 Tagen ausgeübt werden muss.

Bei der Ausübung dieses Vorkaufsrechtes wird der Wert der Anteile gemäß Abschnitt 5 und 6 von Artikel 189 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften festgelegt.

Art. 8. Die Gesellschaft erlischt weder durch den Tod noch durch Entmündigung, Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschaftern.

Es ist den Erben und Gläubigern der Gesellschafter in jedem Falle untersagt, die Gesellschaftsgüter und Dokumente pfänden zu lassen oder irgendwelche Massnahmen zu ergreifen, welche die Tätigkeit der Gesellschaft einschränken könnten.

Art. 9. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen oder mehrere Geschäftsführer, welche nicht Gesellschafter sein müssen, und jeder Zeit durch die Generalversammlung der Gesellschafter, welche sie ernennt, abberufen werden können.

Art. 10. Die Geschäftsführer gehen durch die Ausübung ihres Mandats keine persönliche Verpflichtung ein.

Als Vertreter der Gesellschaft sind sie lediglich für die korrekte Ausübung ihres Mandats haftbar.

Art. 11. Jeder Gesellschafter kann an den Abstimmungen teilnehmen. Sein Stimmrecht entspricht der Anzahl seiner Gesellschaftsanteile. Er kann sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Art. 12. Beschlüsse sind rechtskräftig wenn sie von Gesellschaftern, welche mehr als die Hälfte der Anteile vertreten, akzeptiert werden.

Beschlüsse welche eine Satzungsänderung betreffen werden durch die Mehrheit der Gesellschafter gefasst, welche mindestens fünfundsiebzig Prozent des Kapitals darstellen.

Im Falle, wo die Gesellschaft nur aus einem Gesellschafter besteht, werden alle Befugnisse, welche laut Gesetz oder Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind, durch den Einzelgesellschafter ausgeübt.

Entscheidungen welche auf Grund dieser Befugnisse durch den alleinigen Gesellschafter gefasst werden, müssen in ein Protokoll verzeichnet werden oder schriftlich festgehalten werden.

Desgleichen müssen Verträge zwischen dem alleinigen Gesellschafter und der Gesellschaft durch Letzteren vertreten in ein Protokoll eingetragen werden oder in Schriftform verfasst werden.

Diese Verfügung entfällt für laufende Geschäfte, welche unter normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

Art. 13. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Art. 14. Jedes Jahr am letzten Tag des Monats Dezember wird die Bilanz von den Geschäftsführern erstellt.

Art. 15. Die Bilanz steht den Gesellschaftern am Gesellschaftssitz zur Einsicht zur Verfügung.

Art. 16. Fünf Prozent des Reingewinns werden für die Bildung einer gesetzlichen Rücklage verwendet bis diese Rücklage zehn Prozent des Gesellschaftskapitals darstellt.

Der Saldo steht den Gesellschaftern zur Verfügung.

Art. 17. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft, wird die Abwicklung von einem Liquidator ausgeführt welcher kein Gesellschafter sein muss und der von den Gesellschaftern ernannt wird, welche seine Befugnisse und seine Entschädigung festlegen.

Art. 18. Für alle Punkte die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, berufen und beziehen sich die Gesellschafter auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, und dessen Abänderungen, betreffend die Handelsgesellschaften.

Übergangsbestimmung

Das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Gründung der Gesellschaft und endet am 31. Dezember 2012.

Zeichnung und Einzahlung der Anteile

Nach Feststellung der Statuten, wie vorstehend erwähnt, wurden sämtliche Anteile durch die alleinige Gesellschafterin BCP Consult & Projekt GmbH, vorgenannt, gezeichnet und voll in bar eingezahlt, so dass der Betrag von zwölftausendfünfhundert Euro (12.500,- EUR) der Gesellschaft ab sofort zur Verfügung steht, was dem amtierenden Notar durch eine Bankbescheinigung ausdrücklich nachgewiesen wurde.

Beschlussfassung durch den alleinigen Gesellschafter

Anschließend hat der eingangs erwähnte Komparent, welcher das gesamte Gesellschaftskapital vertritt, in seiner Eigenschaft als Alleingesellschafter folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Der Gesellschaftssitz befindet sich in L-6730 Grevenmacher, 10, Grand-Rue.
- 2) Herr Jean-Philippe BOEVER, Direktor, geboren in Luxemburg am 27. Februar 1966, wohnhaft in L-6944 Niederanven, 11A, rue Michel Lentz, wird zum alleinigen Geschäftsführer auf unbestimmte Dauer ernannt.
- 3) Der alleinige Geschäftsführer hat die weitestgehenden Befugnisse, um die Gesellschaft rechtmäßig und ohne Einschränkungen durch seine alleinige Unterschrift zu verpflichten.

Anmerkung

Der Notar hat die Komparentin darauf aufmerksam gemacht, dass eine Handlungsmächtigung, in Bezug auf den Gesellschaftszweck, ausgestellt durch die luxemburgischen Behörden, vor der Aufnahme jeder kommerziellen Tätigkeit erforderlich ist, was die Komparentin ausdrücklich anerkennt.

Gründungskosten

Der Betrag der Kosten, Ausgaben, Entgelte oder Belastungen jeder Art, die der Gesellschaft zufallen werden, beläuft sich auf ungefähr neuhundertfünfzig Euro.

WORÜBER URKUNDE, aufgenommen in Junglinster, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an den Bevollmächtigten der Komparentin, dem Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, hat derselbe gegenwärtige Urkunde mit Uns dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: Jean-Philippe BOEVER, Jean SECKLER.

Enregistré à Grevenmacher, le 4 mai 2012. Relation GRE/2012/1545. Reçu soixante-quinze euros (75,- €).

Le Receveur (signé): G. SCHLINK.

FÜR GLEICHLAUTENDE AUSFERTIGUNG, zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations erteilt.

Junglinster, den 14. Mai 2012.

Référence de publication: 2012056298/112.

(120079373) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Dubrovnik S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2241 Luxembourg, 4, rue Tony Neuman.

R.C.S. Luxembourg B 92.882.

Les comptes annuels au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012056300/9.

(120078901) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Dukestate Development SA, Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 16, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 83.251.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2012056302/10.

(120079321) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Konex, Société Anonyme.

Siège social: L-8070 Bertrange, 27, rue du Puits Romain, Bourmicht.
R.C.S. Luxembourg B 127.436.

—
Extrait des résolutions prises par l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires le 10 mai 2012

Quatrième résolution

L'assemblée nomme, sur proposition du Conseil d'administration, Monsieur Wim Kinnet, né le 26 mai 1977 à Lier (Belgique), demeurant à B-2500 Lier, Muishondstraat, 14, comme nouvel administrateur de la société pour une période d'un an. Son mandat expirera donc à l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur l'exercice 2012.

Les mandats des administrateurs Romain Braas, demeurant à L-7248 Bérelange, 60, rue Michel Rodange, Claude Meyer; demeurant à L-7390 Blaschette, 4A, route de Wormeldange, Daniel Frank, demeurant à Goebange, 20, Domaine du Beauregard, et Laurent Heiles, demeurant à L-1128 Luxembourg, 8, Val St. André, venant à échéance, l'Assemblée décide de procéder au renouvellement de leurs mandats pour une période d'un an. Leurs mandats expirent donc à l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur l'exercice 2012.

Le mandat de l'administrateur André Bredimus n'est pas renouvelé.

Cinquième résolution

L'Assemblée décide de renouveler le mandat du Commissaire aux comptes, Madame Carmen Gerling-Monz, demeurant à Trèves, venant à échéance, pour la période expirant à l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur l'exercice 2012.

Daniel Frank
Administrateur

Référence de publication: 2012059233/23.

(120083079) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 mai 2012.

Echezeaux Holding 2 S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2763 Luxembourg, 9, rue Sainte Zithe.
R.C.S. Luxembourg B 163.351.

—
Extrait des résolutions du 22.02.2012

Il résulte des résolutions prises par les actionnaires le 22 février 2012 que KPMG Luxembourg Sàrl, inscrit au RCSL sous le numéro B 149.133, et ayant pour adresse le 9 Allée Scheffer, L-2520 Luxembourg a été nommé en tant que réviseur de la société jusqu'à l'assemblée approuvant les comptes au 31 décembre 2012 en remplacement du commissaire-aux-comptes, C.G. Consulting.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg le 4 mai 2012.
Echezeaux Holding 2 S.A.
Antoine Clauzel
Administrateur

Référence de publication: 2012056305/17.

(120079548) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Elettra Holdings S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2-8, avenue Charles de Gaulle.
R.C.S. Luxembourg B 101.908.

—
L'adresse professionnelle de Monsieur Dominic James Barbour, gérant d'Elettra Holdings S.à r.l., a été transférée du 15-17, King Street, GB - SW1 6QU Londres au 50, Pall Mall, GB - SW1Y 5JH Londres et ce avec effet au 14 mai 2012.

Le siège social d'Elettra Holdings LP, l'associé unique d'Elettra Holdings S.à r.l., a été transféré du 15-17, King Street, GB - SW1 6QU Londres au 50, Pall Mall, GB - SW1Y 5JH Londres.

Luxembourg, le 14 mai 2012.
Damien Nussbaum
Gérant

Référence de publication: 2012056306/14.

(120079286) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

WestLB Mellon Asset Management (Luxembourg) S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1258 Luxembourg, 1, rue Jean-Pierre Brasseur.

R.C.S. Luxembourg B 28.166.

Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15.03.2012:

- Die Generalversammlung der Aktionäre beschließt die Bestellung von:

* Herrn Martin Tillert als Vorsitzenden des Verwaltungsrates,

* Herrn Udo Göbel als Mitglied des Verwaltungsrates,

* Herr Peter Raab als Mitglied des Verwaltungsrates

bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, die im Jahr 2013 stattfinden wird.

- Die Generalversammlung beschließt die Bestellung von Herrn Martin Tillert zum geschäftsführenden Mitglied des Verwaltungsrates bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, die im Jahr 2013 stattfinden wird.

- Die Generalversammlung beschließt die Bestellung von Herrn Udo Göbel zum geschäftsführenden Mitglied des Verwaltungsrates bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, die im Jahr 2013 stattfinden wird.

- Die Generalversammlung beschließt die Bestellung von ERNST & YOUNG, 7, Rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, R.C. Luxembourg B 47 771, als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2012 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, die im Jahr 2013 stattfinden wird.

WestLB Mellon Asset Management (Luxembourg) S.A.

Udo Göbel / Ferdinand Wollscheid

Managing Director / Associate Director

Référence de publication: 2012059253/23.

(120082861) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 mai 2012.

**Eggon S.A., Société Anonyme,
(anc. Delauney Investissement S.A.).**

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 155.971.

L'an deux mille douze, le vingt-sept avril.

Par devant Maître Joseph ELVINGER, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme "Delauney Investissement S.A." (la «Société»), ayant son siège social au 16, Boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg, immatriculée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés_Luxembourg sous section B numéro 155971, constituée suivant acte reçu par Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Luxembourg en date du 24 septembre 2010, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 2490 du 17 novembre 2010 et dont les statuts n'ont jamais été modifiés.

L'assemblée est présidée par Monsieur André Paul Miller, professeur de physique, demeurant à 14, avenue Garenne, F-54000 Nancy, (France).

Le président désigne comme secrétaire Madame Catherine Roux-Sevelle, employée privée, demeurant professionnellement 20, Boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg, (Grand-Duché de Luxembourg).

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Anthony Graca, employé privé, demeurant professionnellement 20, Boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg, (Grand-Duché de Luxembourg).

Le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste une fois signée par les comparants et le notaire instrumentant, restera ci-annexée pour être enregistrée avec l'acte.

II.- Clôturée, cette liste de présence fait apparaître que les trois cent dix (310) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

Ordre du jour

1. Décision de renoncer à la version anglaise des statuts de la Société.
2. Changement de la dénomination de la Société.
3. Transfert du siège social de la Société.
4. Modification de l'objet social de la Société.

5. Modification de la valeur nominale et du nombre d'actions; modification et restructuration subséquente du capital social.

6. Modification de la date de réunion de l'Assemblée Générale Annuelle des Actionnaires.

7. Modification de la date de clôture de l'exercice social.

8. Refonte complète des statuts de la Société.

9. Acceptation de la démission de Monsieur Reinald Loutsch de son poste d'Administrateur de la Société; décharge.

10. Requalification de la fonction d'«Administrateur» de Mesdames Catherine Roux-Sevelle et Elise Lethuillier en «Administrateur de catégorie B».

11. Nomination de Monsieur André Paul Miller en tant qu'administrateur de catégorie A de la Société et de Messieurs Frédéric Levy et Jérôme Lemerancier en tant qu'Administrateurs de catégorie B de la Société; confirmation de la composition du Conseil d'Administration.

IV.- Les Actionnaires renoncent à leur droit de convocation et acceptent dès lors de délibérer et de voter les points portés à l'ordre du jour. Ils confirment que toute la documentation présentée lors de l'assemblée a été mise à leur disposition endéans une période suffisante pour leur permettre d'examiner attentivement chaque document.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les actionnaires décident ce qui suit à l'unanimité:

Première résolution

L'assemblée décide de renoncer à la version anglaise des statuts de la Société pour ne conserver que la version en langue française.

Deuxième résolution

L'assemblée décide de procéder au changement de la dénomination de la Société de «Delauney Investissement S.A.» en «EGGON S.A.»

Troisième résolution

L'assemblée décide de transférer le siège social de la Société de son adresse actuelle au 16, Boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg pour l'établir au 20, Boulevard Emmanuel Servais, L-2535 Luxembourg.

Quatrième résolution

L'assemblée décide de modifier l'objet social de la Société qui aura désormais la teneur suivante:

«La Société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, par achat, échange ou de toute autre manière, dans d'autres entreprises et sociétés luxembourgeoises ou étrangères ainsi que la gestion, le contrôle, la mise en valeur de ces participations. La Société peut également procéder au transfert de ces participations par voie de vente, échange ou autrement.

La Société peut emprunter sous toute forme notamment par voie d'émission d'obligations, convertibles ou non, de prêt bancaire ou de compte courant actionnaire, et accorder à d'autres sociétés dans lesquelles la Société détient ou non un intérêt direct ou indirect, tous concours, prêts, avances ou garanties.

Elle peut s'intéresser à toutes valeurs mobilières, dépôts d'espèces, certificats de trésorerie, et toute autre forme de placement dont notamment des actions, obligations, options ou warrants, les acquérir par achat, souscription ou toutes autres manières, les vendre ou les échanger.

La Société peut acquérir et vendre des biens immobiliers, ou des droits immobiliers, soit au Grand-Duché de Luxembourg soit à l'étranger ainsi que toutes les opérations liées à des biens immobiliers, ou des droits immobiliers, comprenant la prise de participations directes ou indirectes dans des sociétés au Luxembourg ou à l'étranger dont l'objet principal consiste dans l'acquisition, le développement, la promotion, la vente, la gestion et/ou la location de biens immobiliers, ou de droits immobiliers.

La Société a également pour objet la détention, l'achat, la mise en valeur, l'exploitation et la vente de toutes propriétés intellectuelles et industrielles luxembourgeoises et étrangères, certificats d'addition et brevets de perfectionnement, méthodes, procédés, inventions, marques de fabrique, franchises, moyens de fabrication et la concession de toutes licences totales ou partielles des dites propriétés intellectuelles.

En outre, elle peut faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières qui se rattachent directement ou indirectement, en tout ou partie, à son objet social.

Elle peut réaliser son objet directement ou indirectement en nom propre ou pour compte de tiers, seule ou en association en effectuant toutes opérations de nature à favoriser ledit objet ou celui des sociétés dans lesquelles elle détient des intérêts.

D'une façon générale, la Société pourra prendre toutes mesures de contrôle ou de surveillance et effectuer toutes opérations qui peuvent lui paraître utiles dans l'accomplissement de son objet; elle pourra également détenir des mandats d'administration d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, rémunérés ou non.»

Cinquième résolution

L'assemblée décide de modifier la valeur nominale des actions pour la fixer à un centime d'euro (EUR 0,01) et de procéder à la restructuration subséquente du capital social.

Les trois cent dix (310) actions existantes de valeur nominale cent euros (EUR 100,-) chacune sont par conséquent remplacées par trois millions cent mille (3.100.000) actions nouvelles de valeur nominale un centime d'euro (EUR 0,01) chacune.

Sixième résolution

L'assemblée décide de modifier la date de réunion de l'Assemblée Générale Annuelle des Actionnaires qui se tiendra désormais le quatrième (4^{ème}) vendredi du mois d'avril à 14.00 heures.

Septième résolution

L'assemblée décide de modifier la date de clôture de l'exercice social ayant commencé le 1^{er} juillet 2011 et de l'avancer au 31 mars 2012.

L'assemblée décide ensuite de fixer la date de clôture de l'exercice social au 31 décembre avec date effective au 1^{er} avril 2012. L'année sociale commencera donc le 1^{er} janvier pour se terminer le 31 décembre de chaque année.

Huitième résolution

L'assemblée décide de procéder à la refonte complète des statuts de la société qui auront désormais la teneur suivante:

«STATUTS

I. Nom, Durée, Objet, Siège Social

Art. 1^{er}. Il est formé par le souscripteur et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme, sous la dénomination de «EGGON S.A.» (ci-après la "Société").

Art. 2. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 3. La Société a pour objet la prise de participations sous quelque forme que ce soit, par achat, échange ou de toute autre manière, dans d'autres entreprises et sociétés luxembourgeoises ou étrangères ainsi que la gestion, le contrôle, la mise en valeur de ces participations. La Société peut également procéder au transfert de ces participations par voie de vente, échange ou autrement.

La Société peut emprunter sous toute forme notamment par voie d'émission d'obligations, convertibles ou non, de prêt bancaire ou de compte courant actionnaire, et accorder à d'autres sociétés dans lesquelles la Société détient ou non un intérêt direct ou indirect, tous concours, prêts, avances ou garanties.

Elle peut s'intéresser à toutes valeurs mobilières, dépôts d'espèces, certificats de trésorerie, et toute autre forme de placement dont notamment des actions, obligations, options ou warrants, les acquérir par achat, souscription ou toutes autres manières, les vendre ou les échanger.

La Société peut acquérir et vendre des biens immobiliers, ou des droits immobiliers, soit au Grand-Duché de Luxembourg soit à l'étranger ainsi que toutes les opérations liées à des biens immobiliers, ou des droits immobiliers, comprenant la prise de participations directes ou indirectes dans des sociétés au Luxembourg ou à l'étranger dont l'objet principal consiste dans l'acquisition, le développement, la promotion, la vente, la gestion et/ou la location de biens immobiliers, ou de droits immobiliers.

La Société a également pour objet la détention, l'achat, la mise en valeur, l'exploitation et la vente de toutes propriétés intellectuelles et industrielles luxembourgeoises et étrangères, certificats d'addition et brevets de perfectionnement, méthodes, procédés, inventions, marques de fabrique, franchises, moyens de fabrication et la concession de toutes licences totales ou partielles des dites propriétés intellectuelles.

En outre, elle peut faire toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières qui se rattachent directement ou indirectement, en tout ou partie, à son objet social.

Elle peut réaliser son objet directement ou indirectement en nom propre ou pour compte de tiers, seule ou en association en effectuant toutes opérations de nature à favoriser ledit objet ou celui des sociétés dans lesquelles elle détient des intérêts.

D'une façon générale, la Société pourra prendre toutes mesures de contrôle ou de surveillance et effectuer toutes opérations qui peuvent lui paraître utiles dans l'accomplissement de son objet; elle pourra également détenir des mandats d'administration d'autres sociétés luxembourgeoises ou étrangères, rémunérés ou non.

Art. 4. Le siège social est établi à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être créé, par simple décision du conseil d'administration, des succursales ou bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

Au cas où le conseil d'administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger, se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger

jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire, restera luxembourgeoise.

II. Capital social - Actions

Art. 5. Le capital social est fixé à trente-et-un mille euros (EUR 31.000,-) représenté par trois millions cent mille (3.100.000) actions d'une valeur nominale un centime d'euro (EUR 0,01) chacune.

La Société peut, aux conditions et aux termes prévus par la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée (la "Loi"), racheter ses propres actions.

Art. 6. Les actions de la Société sont nominatives ou au porteur ou pour partie nominatives et pour partie au porteur au choix des actionnaires, sauf dispositions contraires de la Loi.

Il est tenu au siège social un registre des actions nominatives, dont tout actionnaire pourra prendre connaissance, et qui contiendra les indications prévues à l'article 39 de la Loi. La propriété des actions nominatives s'établit par une inscription sur ledit registre. Des certificats constatant ces inscriptions au registre seront délivrés, signés par deux (2) administrateurs dont un Administrateur de Catégorie A et un Administrateur de Catégorie B ou, si la Société ne comporte qu'un seul administrateur, par celui-ci.

La Société ne reconnaît qu'un (1) propriétaire par action; si la propriété de l'action est indivise, démembrée ou litigieuse, les personnes invoquant un droit sur l'action devront désigner un mandataire unique pour présenter l'action à l'égard de la Société. La Société aura le droit de suspendre l'exercice de tous les droits y attachés jusqu'à ce qu'une seule personne ait été désignée comme étant à son égard propriétaire.

III. Assemblées générales des actionnaires Décisions de l'actionnaire unique

Art. 7. L'assemblée des actionnaires de la Société régulièrement constituée représentera tous les actionnaires de la Société. Elle aura les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société. Lorsque la Société compte un actionnaire unique, il exerce les pouvoirs dévolus à l'assemblée générale.

L'assemblée générale est convoquée par le conseil d'administration.

Elle peut l'être également sur demande d'un ou plusieurs actionnaires représentant un dixième au moins du capital social.

Art. 8. L'assemblée générale annuelle des actionnaires se tiendra à Luxembourg, au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le quatrième (4^{ème}) vendredi du mois d'avril à 14 heures. Si ce jour est férié, l'assemblée se tiendra le premier jour ouvrable suivant.

D'autres assemblées des actionnaires pourront se tenir aux heures et lieu spécifiés dans les avis de convocation.

Les quorum et délais requis par la Loi régleront les avis de convocation et la conduite des assemblées des actionnaires de la Société, dans la mesure où il n'est pas autrement disposé dans les présents statuts.

Toute action donne droit à une (1) voix. Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées des actionnaires en désignant par écrit, par télécopie ou par tout moyen similaire de communication, une autre personne comme son mandataire.

Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la Loi ou les présents statuts, les décisions d'une assemblée des actionnaires dûment convoquée sont prises à la majorité simple des votes des actionnaires présents ou représentés.

Le conseil d'administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour prendre part à toute assemblée des actionnaires.

Si tous les actionnaires sont présents ou représentés lors d'une assemblée des actionnaires, et s'ils déclarent connaître l'ordre du jour, l'assemblée pourra se tenir sans avis de convocation préalables.

Les décisions prises lors de l'assemblée sont consignées dans un procès-verbal signé par les membres du bureau; les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence annexée audit procès-verbal. Si la Société compte un actionnaire unique, ses décisions sont également écrites dans un procès verbal.

Tout actionnaire peut participer à une réunion de l'assemblée générale par visioconférence ou par des moyens de télécommunication permettant leur identification. Ces moyens doivent satisfaire à des caractéristiques techniques garantissant la participation effective à l'assemblée, dont les délibérations sont retransmises de façon continue.

La participation à une réunion par ces moyens équivaut à une présence en personne à une telle réunion.

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires convoquée aux fins de modifier une disposition des Statuts ne pourra valablement délibérer que si au moins la moitié du capital est présente ou représentée et que l'ordre du jour indique les modifications statutaires proposées. Si la première de ces conditions n'est pas remplie, une seconde assemblée peut être convoquée, dans les formes prévues par les Statuts ou par la loi. Cette convocation reproduit l'ordre du jour, en indiquant la date et le résultat de la précédente assemblée. La seconde assemblée délibère valablement, quelle que soit la proportion du capital représenté. Dans les deux assemblées, les résolutions, pour être valables, doivent être adoptées par une majorité de deux tiers des Actionnaires présents ou représentés.

Cependant, la nationalité de la Société ne peut être changée et l'augmentation ou la réduction des engagements des actionnaires ne peuvent être décidées qu'avec l'accord unanime des actionnaires et sous réserve du respect de toute autre disposition légale.

IV. Conseil d'Administration

Art. 9. La Société sera administrée par un conseil d'administration composé de quatre (4) membres au moins répartis en deux catégories, le ou les «Administrateurs A» et le ou les «Administrateurs B», qui n'ont pas besoin d'être actionnaires de la Société. Toutefois, lorsque la Société est constituée par un actionnaire unique ou que, à une assemblée générale des actionnaires, il est constaté que celle-ci n'a plus qu'un actionnaire unique, la composition du conseil d'administration peut être limitée à un (1) membre jusqu'à l'assemblée générale ordinaire suivant la constatation de l'existence de plus d'un actionnaire.

Les administrateurs seront nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui fixent leurs émoluments. La durée d'un mandat d'administrateur est fixée à six (6) années. Les administrateurs sont rééligibles.

Les Administrateurs pourront être révoqués à tout moment avec ou sans motif (ad nutum) par résolution de l'assemblée générale des actionnaires.

Les administrateurs seront élus à la majorité des votes des actionnaires présents ou représentés.

Au cas où le poste d'un administrateur devient vacant à la suite de décès, de démission ou autrement, cette vacance peut être temporairement comblée jusqu'à la prochaine assemblée générale, aux conditions prévues par la Loi.

Art. 10. Le conseil d'administration choisira parmi les membres de la catégorie des «Administrateurs A» un (1) président. Le conseil d'administration pourra également choisir parmi ses membres un (1) vice-président. Il pourra également choisir un (1) secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui sera en charge de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil d'administration et des assemblées générales des actionnaires.

Le conseil d'administration se réunira sur la convocation du président ou de deux (2) administrateurs dont un Administrateur de Catégorie A et un Administrateur de Catégorie B, au lieu indiqué dans l'avis de convocation au moins chaque trimestre.

Le président présidera toutes les assemblées générales des actionnaires et les réunions du conseil d'administration; en son absence, c'est le vice président qui occupera cette fonction.

Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins huit (8) jours avant la date prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. Il pourra être passé outre à cette convocation à la suite de l'assentiment de chaque administrateur par écrit, télécopie ou tout moyen similaire de communication. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter à toute réunion du conseil d'administration en désignant par écrit, par télécopie ou par tout moyen similaire de communication un autre administrateur comme son mandataire. Un administrateur ne peut représenter qu'un seul de ses collègues.

Tout administrateur peut participer à une réunion du conseil d'administration par visioconférence ou par des moyens de télécommunication permettant son identification. Ces moyens doivent satisfaire à des caractéristiques techniques garantissant une participation effective à la réunion du conseil dont les délibérations sont retransmises de façon continue. La participation à une réunion par ces moyens équivaut à une présence en personne à une telle réunion. La réunion tenue par de tels moyens de communication à distance est réputée se tenir au siège de la Société.

Le conseil d'administration ne pourra délibérer ou agir valablement que si la moitié au moins des administrateurs de catégorie A et la moitié des Administrateurs de catégorie B sont présentes ou représentées à la réunion du conseil d'administration.

Toute décision du Conseil d'Administration sera prise par l'ensemble du Conseil valablement constitué et soumise à l'approbation obligatoire du Président du Conseil d'Administration.

Le conseil d'administration pourra, à l'unanimité, prendre des résolutions par voie circulaire en exprimant son approbation au moyen d'un ou de plusieurs écrits, par courrier ou par courrier électronique ou par télécopie ou par tout autre moyen similaire de communication, à confirmer le cas échéant par courrier, le tout ensemble constituant le procès-verbal faisant preuve de la décision intervenue.

Art. 11. Les procès-verbaux de toutes les réunions du conseil d'administration seront signés par le président et par un administrateur ou, en son absence, par le vice-président, ou par deux (2) administrateurs dont un Administrateur de Catégorie A et un Administrateur de Catégorie B.

Les copies ou extraits des procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs seront signés par le président ou par deux administrateurs dont un Administrateur de Catégorie A et un Administrateur de Catégorie B.

Art. 12. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus larges de passer tous actes d'administration et de disposition dans l'intérêt de la Société. Tous pouvoirs que la Loi ou les présents statuts ne réservent pas expressément à l'assemblée générale des actionnaires sont de la compétence du conseil d'administration.

La gestion journalière de la Société ainsi que la représentation de la Société en ce qui concerne cette gestion pourront, conformément à l'article 60 de la Loi, être déléguées à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et autres agents, associés ou non, agissant seuls ou conjointement. Leur nomination, leur révocation et leurs attributions seront réglées par une décision du conseil d'administration. La délégation à un membre du conseil d'administration impose au conseil l'obligation de rendre annuellement compte à l'assemblée générale ordinaire des traitements, émoluments et avantages quelconques alloués au délégué.

Le Conseil d'administration peut également conférer tous mandats spéciaux par procuration authentique ou sous seing privé.

Art. 13. Envers les tiers, en toutes circonstances, la Société sera engagée, en cas d'Administrateur Unique, par la signature unique de son Administrateur Unique ou, en cas de pluralité d'administrateurs, par la signature conjointe d'un Administrateur de Catégorie A et d'un Administrateur de catégorie B, ou par la signature individuelle du Président du Conseil d'Administration, ou par la signature unique de toute personne à qui le pouvoir de signature aura été délégué lors du Conseil d'Administration, mais seulement dans les limites de ce pouvoir.

Envers les tiers, en toutes circonstances, la société sera engagée en cas d'Administrateur-délégué nommé pour la gestion et les opérations courantes de la société et pour la représentation de la Société dans la gestion des affaires courantes, par la seule signature de l'Administrateur-délégué, dans les conditions fixées par le Conseil d'Administration.

V. Surveillance de la Société

Art. 14. Les opérations de la Société seront surveillées par un (1) ou plusieurs commissaires aux comptes qui n'ont pas besoin d'être actionnaire. L'assemblée générale des actionnaires désignera les commissaires aux comptes et déterminera leur nombre, leurs rémunérations et la durée de leurs fonctions qui ne pourra excéder six (6) années.

VI. Exercice social - Bilan

Art. 15. L'exercice social commencera le premier janvier de chaque année et se terminera le trente et un décembre de la même année.

Art. 16. Sur le bénéfice annuel net de la Société il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cessera d'être obligatoire lorsque et en tant que la réserve aura atteint dix pour cent (10%) du capital social, tel que prévu à l'article 5 de ces statuts, ou tel qu'augmenté ou réduit en vertu de ce même article 5.

L'assemblée générale des actionnaires déterminera, sur proposition du conseil d'administration, de quelle façon il sera disposé du solde du bénéfice annuel net.

Des acomptes sur dividendes pourront être versés en conformité avec les conditions prévues par la Loi.

VII. Liquidation

Art. 17. La Société peut être dissoute par une décision de l'assemblée générale des actionnaires, délibérant dans les mêmes conditions que celles prévues pour la modification des Statuts.

En cas de dissolution de la Société, il sera procédé à la liquidation par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales) nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui déterminera leurs pouvoirs et leurs rémunérations.

A défaut de nomination de liquidateurs par l'assemblée générale des actionnaires, les Administrateurs ou l'Administrateur Unique seront considérés comme liquidateurs à l'égard des tiers.

VIII. Modification des statuts

Art. 18. Les présents statuts pourront être modifiés par une assemblée générale des actionnaires statuant aux conditions de quorum et de majorité prévues par l'article 67-1 de la Loi.

IX. Dispositions finales - Loi applicable

Art. 19. Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la Loi.»

Neuvième résolution

L'assemblée prend connaissance, ratifie et accepte la démission de Monsieur Reinald Loutsch de son poste d'Administrateur de la Société et lui donne décharge pleine et entière pour l'exercice de son mandat.

Dixième résolution

L'assemblée décide de requalifier la fonction d'«Administrateur» de Mesdames Catherine Roux-Sevelle et Elise Lethuillier qui poursuivront leur mandat désormais en tant qu'«Administrateur de catégorie B» jusqu'à l'Assemblée Générale Annuelle des Actionnaires qui se tiendra en 2016.

Onzième résolution

L'assemblée décide d'appeler aux fonctions d':

Administrateur de catégorie A:

- Monsieur André Paul Miller, professeur de physique, né le 6 février 1966 à Nancy, demeurant à 14, avenue Garenne F-54000 Nancy, (France), Administrateurs de catégorie B:

- Monsieur Frédéric Levy, avocat au barreau de Paris, né le 2 mai 1976 à Nice, demeurant 48, rue de Passy, F-75116 Paris (France); et,

- Monsieur Jérôme Lemercier, avocat au barreau de Paris, né le 30 août 1977 à Paris, demeurant 69, rue de Grenelle, F-75007 Paris (France).

Le mandat des administrateurs prendra fin à l'issue de l'assemblée générale des actionnaires de la Société amenée à se prononcer sur les comptes de l'année 2015 qui se tiendra en 2016.

Le Conseil d'Administration de la Société se compose dès lors comme suit:

Administrateur de catégorie A:

- Monsieur André Paul Miller.

Administrateurs de catégorie B:

- Madame Catherine Roux-Sevelle,

- Madame Elise Lethuillier,

- Monsieur Frédéric Levy; et,

- Monsieur Jérôme Lemercier.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, incombant à la société et mis à sa charge en raison des présentes, sont évalués sans nul préjudice à la somme de mille deux cents euros (EUR 1.200,-).

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

DONT ACTE, passé à Luxembourg, les jours, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous notaire la présente minute.

Signé: A. P. MILLER, C. ROUX-SEVELLE, A. GRACA, J. ELVINGER.

Enregistré à Luxembourg A.C. le 04 mai 2012. Relation: LAC/2012/20433. Reçu soixante-quinze euros (75.-€).

Le Receveur (signé): Irène THILL.

POUR EXPEDITION CONFORME, délivrée à la société sur sa demande.

Luxembourg, 10 mai 2012.

Référence de publication: 2012056281/333.

(120078751) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Euro Mall Luxembourg S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1471 Luxembourg, 412F, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 90.163.

Les comptes annuels au 31 janvier 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Un mandataire

Référence de publication: 2012056308/10.

(120078617) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Eggon S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.

R.C.S. Luxembourg B 155.971.

Les statuts coordonnés suivant l'acte n° 64202 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012056314/10.

(120079221) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

S.A.P.P.L.A., Société Anonyme de Participations et de Placements, Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.
R.C.S. Luxembourg B 56.550.

Lors de l'Assemblée Générale Ordinaire reportée tenue en date du 27 janvier 2012, les actionnaires ont décidé:

1. de renouveler le mandat des administrateurs suivants:

- SOPALIA Compagnie Financière Holding S.A., avec siège social au 8, Rue Piper, 51100 Reims, France, représentée par Job Daniel, avec adresse au 8, Rue Piper, 51100 Reims, France

- Gérard Becquer, avec adresse professionnelle au 5, Rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg

- François De Suarez d'Aulan, avec adresse au Schloss Hohenbrugg, 8350 Fehring, Autriche

pour une période venant à échéance lors de l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur les comptes de l'exercice social se clôturant au 31 décembre 2011 et qui se tiendra en 2012.

2. de renouveler le mandat du Cabinet Laurent Callon, ayant son siège social au 52, Boulevard Lundy, 51052 Reims, France en tant que commissaire aux comptes, pour une période venant à échéance lors de l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur les comptes de l'exercice social se clôturant au 31 décembre 2011 et qui se tiendra en 2012.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 mai 2012.

Référence de publication: 2012057329/20.

(120079822) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 mai 2012.

EK Medical S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9780 Wintrange, 66B, route de Lullange.

R.C.S. Luxembourg B 88.397.

Extrait des résolutions de l'assemblée tenue le 10 mai 2012:

Les associés décident d'accepter la démission de Monsieur Etienne KEYEN, l'assemblée décide de nommer comme nouveau gérant Monsieur Alex OTTENBURGS, salarié, né à Rocourt (B) le 28 novembre 1967, demeurant à B-4450 Juprelle, Rue Provinciale

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Wintrange, le 10.05.2012.

EK MEDICAL S.à r.l.

Etienne KEYEN

Référence de publication: 2012056315/15.

(120078956) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Eldenaer S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 216.181,00.

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 128.148.

Les comptes annuels au 31 décembre 2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Eric LECHAT

Mandataire

Référence de publication: 2012056316/11.

(120078883) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Eneco S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-5326 Contern, 22, rue Edmond Reuter.

R.C.S. Luxembourg B 72.529.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Verwaltungsrates Abgehalten am Sitz der Gesellschaft am 11. Mai 2012 Um 14.00 Uhr

Der Verwaltungsrat stellt fest dass sich die private Adresse von Herrn Rainer KLÖPPNER, Verwaltungsratsmitglied und delegiertes Verwaltungsratsmitglied, ab dem 1. Mai 2012 wie folgt geändert hat:

D-54441 Ayl, Im Wiegenthal 20.

Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Verwaltungsratsmitglied / Verwaltungsratsmitglied

Référence de publication: 2012056318/13.

(120079296) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Hutton Collins Luxembourg S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1653 Luxembourg, 2-8, avenue Charles de Gaulle.

R.C.S. Luxembourg B 93.344.

L'adresse professionnelle de Monsieur Dominic James Barbour, gérant de Hutton Collins Luxembourg S.à r.l., a été transférée du 15-17, King Street, GB - SW1 6QU Londres au 50, Pall Mall, GB - SW1Y 5JH Londres et ce avec effet au 14 mai 2012.

Le siège social de Hutton Collins Mezzanine Partners L.P., l'associé unique de Hutton Collins Luxembourg S.à r.l., a été transféré du 15-17, King Street, GB - SW1 6QU Londres au 50, Pall Mall, GB - SW1Y 5JH Londres.

Luxembourg, le 14 mai 2012.

Damien Nussbaum

Gérant

Référence de publication: 2012056396/15.

(120079255) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Enovos International S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4221 Esch-sur-Alzette, 66, rue de Luxembourg.

R.C.S. Luxembourg B 11.723.

Les comptes consolidés au 31.12.2011 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012056319/9.

(120078855) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

EOI European & Overseas Investment S.à rl., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 12F, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 80.581.

Les comptes annuels au 31 décembre 2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Référence de publication: 2012056320/9.

(120078853) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Epcote S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1661 Luxembourg, 31-33, Grand-rue.

R.C.S. Luxembourg B 151.377.

EXTRAIT

Il résulte des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 13 mars 2012, que Monsieur Raoul Thomé a démissionné de sa fonction comme administrateur de la société avec effet du 31 mars 2012. L'associé unique a décidé de nommer comme nouvelle administrateur A la personne suivante avec effet au 1^{er} avril 2012:

- Madame Petra BAND, fiscaliste, née à Horn (Autriche), le 2 septembre 1980, demeurant professionnellement à L-1449 Luxembourg, 2, rue de l'Eau.

Le mandat de l'administrateur ainsi nommé prendra fin avec les mandats des autres administrateurs en fonction, savoir à l'issue de l'assemblée générale ordinaire de 2015.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2012056321/17.

(120079522) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Quest Holdings, Société à responsabilité limitée.

Capital social: CAD 58.587.904,00.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 159.159.

Par résolutions prises en date du 14 avril 2012, l'associé unique a pris les décisions suivantes:

1. Acceptation de la démission de Mr. Thomas R. Jr. Patterson, avec adresse professionnelle au 26046 Monte Carlo Way, CA 92682 Mission Viejo, Etats-Unis, de son mandat de gérant de type A, avec effet immédiat.

2. Acceptation de la démission de Jérôme de Zanet, avec adresse professionnelle au 9, Windsor Court, Stradbrook Road, Blackrock, County Dublin, Irlande, de son mandat de gérant de type A, avec effet immédiat.

3. Nomination de Mitchell Jay Greenhill, avec adresse professionnelle au 5, Polaris Way, 92656 Aliso Viejo, Californie, Etats-Unis, au mandat de gérant de type A, avec effet immédiat et pour une durée indéterminée.

4. Nomination de John O'Mara, avec adresse professionnelle au Building 2000, City Gate, Mahon, Cork, Irlande, au mandat de gérant de type A, avec effet immédiat et pour une durée indéterminée.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 avril 2012.

Référence de publication: 2012056594/19.

(120078927) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Evermarj Holding, Société Anonyme.

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R.C.S. Luxembourg B 163.459.

Extrait des résolutions prises par l'assemblée générale extraordinaire en date du 29 mars 2012

1. Le siège social de la société a été transféré à 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg, avec effet au 1^{er} avril 2012.

2. La démission de Monsieur Jos HEMMER de son mandat d'administrateur a été acceptée avec effet au 1^{er} avril 2012.

3. A été nommé administrateur de classe B avec effet au 1^{er} avril 2012:

Monsieur Christophe JASICA, né le 23.1.1976 à Rocourt, Belgique, demeurant professionnellement à 4, rue Peternelchen, L-2370 Howald. Son mandat prendra fin lors de l'assemblée générale annuelle qui se tiendra en 2017.

4. L'adresse professionnelle de l'administrateur Monsieur Eric LECLERC et du commissaire aux comptes Monsieur Pascal FABECK, a été transférée à 4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, à la même date.

Pour la société

Un administrateur

Référence de publication: 2012056328/17.

(120079214) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

F. Deltgen Sàrl, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-4832 Rodange, 428, route de Longwy.

R.C.S. Luxembourg B 49.435.

Les comptes annuels au 31.12.2010 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 15 mai 2012.

Signature.

Référence de publication: 2012056329/10.

(120079282) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

FastPad S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2370 Howald, 2, rue Peternelchen.

R.C.S. Luxembourg B 163.496.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Senningerberg, le 15 mai 2012.

Référence de publication: 2012056332/10.

(120079338) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 mai 2012.

Magrega Investments S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 118.828.

—
Extrait des décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires et par le conseil d'administration en date du 21 mai 2012

1. Monsieur Philippe TOUSSAINT n'a pas été renouvelé dans ses mandats d'administrateur et de président du conseil d'administration.

2. Monsieur Sébastien ANDRE, administrateur de sociétés, né à Metz (France), le 29 octobre 1974, demeurant professionnellement à L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, a été nommé comme administrateur jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2018.

3. Monsieur Fabio GAGGINI a été renouvelé dans son mandat d'administrateur jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2018.

4. Monsieur Xavier SOULARD a été renouvelé dans son mandat d'administrateur jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2018.

5. La société à responsabilité limitée COMCOLUX S.à r.l. a été renouvelée dans son mandat de commissaire jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2018.

6. Monsieur Xavier SOULARD a été nommé comme président du conseil d'administration jusqu'à l'issue de l'assemblée générale statutaire de 2018.

Luxembourg, le 22 mai 2012.

Pour extrait sincère et conforme

Pour MAGREGA INVESTMENTS S.A.

Intertrust (Luxembourg) S.A.

Référence de publication: 2012059603/25.

(120083659) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 mai 2012.

Communications Avenir Perspective S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4735 Pétange, 81, rue J.-B. Gillardin.

R.C.S. Luxembourg B 71.346.

—
Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire tenue à Pétange le 11 mai 2012.

Il résulte dudit procès-verbal que la démission de la société "FIDUCIAL EXPERTISE S.A." en tant que commissaire aux comptes a été acceptée.

L'assemblée a décidé de nommer la société "Société de Gestion Internationale S.à r.l." en tant que nouveau commissaire aux comptes pour une durée de six ans.

Administrateur délégué:

Monsieur Pascal WAGNER, Comptable

Adresse professionnelle L-4735 Pétange, 81 rue J-B Gillardin

Administrateurs

Monsieur Pascal Wagner, Comptable.

Adresse professionnelle à L-4735 Pétange, 81 rue J-B Gillardin

Madame Myriam MATHIEU, employée privé

Adresse professionnelle à L-4735 Pétange, 81 rue J-B Gillardin.

Commissaire aux comptes:

Société de Gestion Internationale S.à r.l.

L-4735 Pétange, 81 rue J-B Gillardin

Pétange, le 18 mai 2012.

Pour la société

Signature

Référence de publication: 2012060045/26.

(120084737) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 mai 2012.
